

Leistungsverzeichnis

Lieferung eines Gerätewagen Messtechnik

LIEFERUNG DES FAHRGESTELLS, AUSBAU UND BELADUNG EINES GERÄTEWAGEN MESSTECHNIK (GW-MESS) FÜR DEN KYFFHÄUSERKREIS IN 2 LOSEN

**!! DAS LEISTUNGSVERZEICHNIS IST AUSSCHLIEßLICH ELEKTRONISCH IM BIETERCOCKPIT DES VERGABEMANAGERS AUSZUFÜLLEN:
BEI NICHTBEACHTUNG WIRD DAS ANGEBOT VON DER WERTUNG AUSGESCHLOSSEN!!**

ALLGEMEINE LEISTUNGSBESCHREIBUNG FÜR LOS 1 UND FÜR LOS 2:

1. Leistungsgegenstand:

Leistungsgegenstand ist die Lieferung des Fahrgestells, des Ausbaus und die Beladung von einem Gerätewagen Messtechnik gemäß "Technischer Richtlinie Gerätewagen Messtechnik (GW-Mess) Thüringen", veröffentlicht im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 33/2020, für den Kyffhäuserkreis.

Die Ausschreibung erfolgt in 2 Losen:

Los 1: Fahrgestell und Ausbau

Los 2: Beladung

Der Bieter kann ein Angebot auf ein oder mehrere Lose abgeben.

2. Auftraggeber:

Landratsamt Kyffhäuserkreis

Dezernat III - Ordnung

Amt für Brand- und Katastrophenschutz/ Rettungsdienst

Markt 8

99706 Sondershausen

3. Ansprechpartner für die Auftragsabwicklung (Ausschreibung, Zuschlagserteilung bis zur Abnahme) des Fahrzeugs:

Landratsamt Kyffhäuserkreis

Dezernat III - Ordnung

Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Markt 8

99706 Sondershausen

Herr Sven Trautmann

Tel: 03632 741 170

E-Mail: kbi@kyffhaeuser.de

4. Leistungszeitraum:

Für Los 1: Fahrgestell und Ausbau:

Ausführungsende:
spätestens zum 28.02.2027

Für Los 2: Beladung:

Ausführungsende:
spätestens zum 28.02.2027

5. Rechnungslegung für Los 1 und Los 2:

Die Rechnungen sind jeweils 1-fach pro Los an den o.g. Auftraggeber einzureichen. Die Rechnungslegungen erfolgen jeweils nach Abnahme der vollständig erbrachten Leistungen. Vorauszahlungen oder Teilrechnungen werden nicht gewährt.

6. Auftragsbestätigungen für Los 1 und Los 2:

Die Auftragsbestätigungen der Lose sind an den o.g. Auftraggeber zu senden.

Ausfüllhinweise: Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene geschätzte Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro zu multiplizieren.

1 Begriff

Der Gerätewagen Messtechnik (GW-Mess) Thüringen ist ein "Gerätefahrzeug Gefahrgut" nach DIN EN 1846 Teil 1, geeignet zur Aufnahme einer Besatzung (1/3) und der nachstehend aufgeführten feuerwehrtechnischen Beladung.

2 Zweck

Das Fahrzeug dient dem Transport von Mannschaft und Gerät.

Die mitgeführte Beladung wird insbesondere zur messtechnischen Erkundung von Einsatzgebieten sowie zur Dokumentation von Messergebnissen an der Einsatzstelle benötigt.

3 Technische Anforderungen

Folgende Normen und Regelwerke finden Anwendung:

DIN EN 1846-1, DIN EN 1846-2, DIN EN 1846-3

E DIN 14502-2 und DIN 14502-3

DIN 14502 in allen Teilen

DIN 14610 - Akustische Warneinrichtungen für bevorrechtigte Wegebenutzer

DIN 14620 - Warnleuchten, Kennsignaleinheiten und Warnleuchtensysteme ECE-R65 für blaues und gelbes Blinklicht

DIN 14630 - Feuerwehrschtaltung

DIN 14800 - Feuerwehrtechnische Ausrüstung für Feuerwehrfahrzeuge

DIN SPEC 14003 - Feuerwehrfahrzeuge und -geräte - Graphische Symbole für Bedien- und Anzeigeelemente sowie für

Kennzeichnungen

ECE 104 - Regelung, die Richtlinien für die Verwendung von retroreflektierenden Markierungen für den europaweit tätigen Schwerverkehr festlegt

Aufbaurichtlinien des Fahrgestellherstellers

StVZO - Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung

DGUV Vorschrift 49 - Unfallverhütungsvorschrift Feuerwehren

DGUV Vorschrift 71 - Unfallverhütungsvorschrift Fahrzeuge

EMV Richtlinien 2006/28/EG (2004/104/EG) ansonsten EMVG in aktueller Fassung

VDE-/DIN-Normen - Vorschriften über elektrische Anlagen
ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel mit Leitungen in H07RN-F und mit einem Stecker in Schutzart IP 67 nach DIN EN 60529 (VDE 0470-1)

TR BOS - Technische Richtlinie BOS

TR GW - Mess

Allgemeinverfügungen Thüringen (Heckwarneinrichtung, Beklebung)

Allgemeinverfügung des Thüringer Landesverwaltungsamtes zur Erteilung von Ausnahmen für Fahrzeuge der Feuerwehren, des Katastrophen-/ Zivilschutzes, des Rettungsdienstes, der Ordnungsämter und Gefangenentransporte

Alle sonstigen gültigen anerkannten Regeln der Technik

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
Los 1	<p>FAHRGESTELL UND AUSBAU:</p> <p>Lieferung von Fahrgestell und Ausbau für einen Gerätewagen Messtechnik DIN EN 1846 Teil 1.</p> <p>Der Bieter garantiert, dass alle Mindestforderungen der DIN EN 1846 Teil 1 - 3, sowie E DIN 14502 Teil 2 - 3 in der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassung eingehalten werden.</p> <p>Das Fahrgestell entspricht der Gewichtsklasse L (Leicht) und der Kategorie 2 (geländefähig) mit eingeschränktem Fahrvermögen im Gelände (DIN EN 1846-1).</p> <p>FOLGENDE DOKUMENTE SIND VOM BIETER BEI DER ANGEBOTSSABGABE FÜR LOS 1 VORZULEGEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übersicht über die herstellerabhängigen Wartungsfristen der eingebauten Geräte und Aggregate sowohl des Fahrgestells als auch des Ausbaus, welche vom DGUV Grundsatz 305-002 abweichen oder darüber hinausgehen - Schaltungs- und Verdrahtungspläne, aus denen die Anbindung der Verbraucher an die Fahrzeugbatterien sowie die jeweilige Absicherung erkennbar sein muss 		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
	<p>- Aufstellung mit den Firmenbezeichnungen bzw. Namen und Adressen derjenigen Firmen, die ermächtigt sind, Arbeiten während der Garantiezeit und des Gewährleistungszeitraum des Fahrzeuges (Fahrgestell und Ausbau) durchzuführen</p> <p>- Aussagefähiges Prospektmaterial zum Fahrgestell und zum Ausbau in deutscher Sprache</p> <p>- Ausführliche Fahrzeugbeschreibung mit Datenblättern</p> <p>- Plan für den Ausbau, die Anordnung der Beladung muss erkennbar sein</p> <p>- Nachweis der Massebilanz (Gesamt, Verteilung Vorder- und Hinterachse sowie links und rechts); das Fahrzeug muss über eine ausgeglichene Masseverteilung verfügen</p> <p>- Nachweis der Energiebilanz (Kfz-Elektrik, Zusatzelektrik, Fremdeinspeisung), Ausführung entsprechend Muster-Energiebilanz DIN-FNFW</p> <p>FOLGENDE DOKUMENTE SIND BEI DER FAHRZEUGABNAHME VOM AUFTRAGNEHMER BEREITZUSTELLEN:</p> <p>Typprüfung gemäß DIN EN 1846</p> <p>Protokoll der Ablieferinspektion der Fachwerkstatt des Fahrgestellherstellers</p> <p>alle Zulassungsdokumente</p> <p>Nach der StVZO für die Erteilung einer Betriebserlaubnis erforderliche Gutachten (Prüfung nach § 21 StVZO), sowie das COC Papier des jeweiligen Fahrgestells</p> <p>Notwendige Ausnahmegenehmigungen zur Zulassung als Sonder-Kfz Feuerwehr</p> <p>Schriftliche Dokumentation der Einhaltung der Aufbaurichtlinien des Fahrgestellherstellers</p> <p>Abnahmeprotokoll der elektrischen Anlage nach DIN VDE 0100</p> <p>Messprotokoll Stehwellenmessung der verbauten Funkgeräte/Ladehalterungen mit Verbindung zur Außenantenne</p> <p>Messprotokoll Leistungsmessung der verbauten Funkgeräte/Ladehalterungen mit Verbindung zur Außenantenne</p> <p>Wiegeprotokoll für die Einzelradlasten (Anlieferungszustand)</p> <p>Wiegeprotokoll für die Einzelradlasten des Fahrzeuges mit Auf-/Ausbau und Beladung</p> <p>Technische Daten des Fahrzeuges (inkl. Beladeliste mit Stückzahl und Verladeplatz) auf einem Datenträger, welcher eine Weiterverarbeitung der Daten zulässt - über das Datenformat werden Vereinbarungen nach der Zuschlagserteilung getroffen</p> <p>Betriebsanleitungen für das Fahrzeug sowie alle Ausrüstungsgegenstände und Baugruppen in deutscher Sprache in Papierform und digitalisiert</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
	<p>Ersatzteilunterlagen für das Fahrzeug sowie die Ausrüstungsgegenstände und Baugruppen in Papierform und digitalisiert</p> <p>Wartungsanweisungen für das Fahrzeug sowie die Ausrüstungsgegenstände und Baugruppen in Papierform und digitalisiert</p> <p>Reparaturanweisungen für das Fahrzeug sowie die Ausrüstungsgegenstände und Baugruppen in Papierform und digitalisiert</p> <p>Verzeichnis der Vertragswerkstätten (Fahrgestell) in Thüringen</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1.1	<p>ALLGEMEINE LEISTUNGSBESCHREIBUNG FÜR LOS 1:</p> <p>1. Vorbemerkungen:</p> <p>Das angebotene Fahrzeug hat dem neusten Stand der Technik und den genannten Normen in der jeweils aktuellen Fassung zu entsprechen.</p> <p>Sind Ausnahmegenehmigungen erforderlich, so sind diese vom Auftragnehmer zu erbringen.</p> <p>Eine Typprüfung gemäß DIN EN 1846 ist nachzuweisen.</p> <p>Die straßenbehördliche Zulassung des Fahrzeuges ist nicht Bestandteil der Leistungsbeschreibung. Die damit in Verbindung stehenden Kosten sind nicht Bestandteil des Angebotes.</p> <p>Der Werkstoff Holz ist für den Auf- und Ausbau nur nach ausdrücklicher Freigabe durch den Auftraggeber zu verwenden.</p> <p>2. Angebotspreis:</p> <p>Die Preise sind frei Übernahmeort inklusive Frachtkosten, Steuern und Zölle anzubieten.</p> <p>3. Projektmanagement:</p> <p>Für die reibungslose Vertragsabwicklung wird vom Auftragnehmer unmittelbar nach Zuschlagserteilung ein Projektverantwortlicher namentlich benannt.</p> <p>Alle im Laufe der Projektrealisierung zwischen dem Projektverantwortlichen des Auftragnehmers und dem Ansprechpartner des Auftraggebers abgestimmten Detailplanungen und notwendigen Festlegungen müssen vom Auftragnehmer schriftlich festgehalten und dem Ansprechpartner des Auftraggebers kurzfristig zur Bestätigung zugeleitet werden.</p> <p>Vom Auftragnehmer wird nach Zuschlagserteilung ein Zeitplan zur Auftragsrealisierung vorgelegt und mit dem Ansprechpartner des Auftraggebers abgestimmt.</p> <p>4. Leistungszeitraum:</p> <p>Das Fahrzeug ist spätestens bis zum 28.02.2027 fertigzustellen (einschließlich Ausbau).</p> <p>5. Anlaufberatung:</p> <p>Zwischen dem Projektverantwortlichen des Auftragnehmers und einem oder zwei Vertretern des Auftraggebers findet spätestens 4 Wochen nach Zuschlagserteilung eine Anlaufberatung statt. Der Termin für die Anlaufberatung wird mit dem Ansprechpartner des Auftraggebers 2 Wochen vorher vereinbart.</p> <p>6. Aufbaubesprechung und Rohbaubesprechung:</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
	<p>Gemäß dem vom Auftragnehmer nach Zuschlagserteilung vorgelegten Zeitplan findet am Standort des Auftragnehmers, an dem das Fahrzeug aufgebaut wird, eine Aufbaubesprechung und eine Rohbaubesprechung statt. An den o.g. Besprechungen nehmen für den Auftraggeber bis zu 2 Personen teil. Der Auftragnehmer hat alle entstehenden Kosten (außer Fahrtkosten) zu tragen und im Angebotspreis einzukalkulieren.</p> <p>7. Abnahme:</p> <p>Die feuerwehrtechnische Abnahme (früher Landesabnahme) erfolgt durch einen Sachverständigen. Dieser wird durch den Auftragnehmer beauftragt. Die Kosten hierfür hat der Auftragnehmer zu tragen und im Angebotspreis einzukalkulieren.</p> <p>Das fertiggestellte Fahrzeug wird durch die Vertreter des Auftraggebers am Standort des Auftragnehmers, an dem das Fahrzeug aufgebaut wird, abgenommen. Zum Zeitpunkt der Abnahme ist die Beladung aus Los 2 vollständig auf dem Fahrzeug verlastet. Die Abnahme des Fahrzeuges erfolgt förmlich mit Abnahmeprotokoll des Auftraggebers. An der Abnahme nehmen für den Auftraggeber bis zu 4 Personen teil. Der Auftragnehmer hat alle entstehenden Kosten (außer Fahrtkosten) zu tragen und im Angebotspreis einzukalkulieren. Der Termin für die Abnahme ist dem Ansprechpartner des Auftraggebers rechtzeitig vorher (mindestens vier Wochen) schriftlich anzuzeigen.</p> <p>Die Abnahme erstreckt sich auf die Funktions- und Leistungsfähigkeit des Fahrzeuges einschließlich der fest installierten bzw. verlasteten Aggregate, Gerätschaften und der Lagerungen der Gerätschaften sowie der Übereinstimmung zwischen dem Fahrzeug und den Vergabeunterlagen. Den Vertretern des Auftraggebers ist die Möglichkeit zu geben, das Fahrzeug in einem Fahrttest auf der Straße und auf unbefestigten Wegen zu testen. Die Abnahme findet witterungsabhängig in geschlossenen, beheizten Gebäuden statt. Während der Abnahme hat der Auftragnehmer einen kompetenten deutschsprachigen Mitarbeiter als ständigen Ansprechpartner bereitzuhalten.</p> <p>Das Fahrzeug inklusive der gesamten Kommunikationstechnik wird im Rahmen der Abnahme komplett in Betrieb genommen. Im Rahmen der Abnahme werden 4 Personen des Auftraggebers in die Bedienung des Fahrzeuges inklusive Ausbau durch den Auftragnehmer eingewiesen. Die Kosten dafür hat der Auftragnehmer zu tragen und im Angebotspreis einzukalkulieren.</p> <p>Zur Abnahme ist das Fahrzeug mit voll aufgetanktem Fahrzeugkraftstofftank zu übergeben. Die Kosten dafür hat der Auftragnehmer zu tragen und im Angebotspreis einzukalkulieren.</p> <p>Die Kennzeichenschilder werden dem Auftragnehmer von dem Auftraggeber bereitgestellt und müssen von diesem kostenlos montiert werden. Erforderliche Unterlagen für die Fahrzeugzulassung sind spätestens 14 Tage vor der Fahrzeugabnahme bereitzustellen und an den Auftraggeber zu senden.</p> <p>Nimmt ein Auftraggeber die Leistung wegen festgestellter Mängel nicht ab und können diese innerhalb weniger Stunden (max. drei Stunden) nicht beseitigt werden, legt der Auftraggeber einen neuen Termin der Abnahme fest. Die Leistung gilt dann als nicht abgenommen. Der Auftragnehmer hat in diesem Falle dem Auftraggeber alle für diesen neuen Termin anfallenden Kosten (Fahrtkosten, Übernachtung, Reisekosten, usw.) für max. 4 Personen zu erstatten.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
	<p>8. Übernahme der Beladung:</p> <p>Der Auftragnehmer von Los 1 verpflichtet sich, die Beladung aus Los 2 vom Auftragnehmer von Los 2 anzunehmen und bis zur Abnahme des Fahrzeugs durch den Auftraggeber einzulagern. Die Kosten der Einlagerung trägt der Auftragnehmer von Los 1. Diese sind im Angebotspreis einzukalkulieren.</p> <p>Die Lieferung der Beladung hat rechtzeitig vor der Fertigstellung des Fahrzeugs zu erfolgen. Der Liefertermin wird spätestens drei Monate nach Zuschlagserteilung zwischen dem Auftragnehmer von Los 1 und dem Auftragnehmer von Los 2 vereinbart und dem Auftraggeber mitgeteilt.</p> <p>Nach der Anlieferung der Beladung durch den Auftragnehmer von Los 2 erfolgt eine Abnahme der Beladung zwischen dem Auftragnehmer von Los 2 und den Vertretern des Auftraggebers vor Ort. Diese ist in einer wetterunabhängigen Halle des Auftragnehmers von Los 1 zu ermöglichen.</p> <p>Die Kosten der Abnahme der Beladung trägt der Auftragnehmer von Los 2.</p> <p>Mit der Abnahme der Beladung durch die Vertreter des Auftraggebers und Einlagerung der Beladung beim Auftragnehmer von Los 1 geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und sonstiger Schäden an der Beladung auf den Auftragnehmer von Los 1 über.</p> <p>9. Reparaturen und Ersatzteile:</p> <p>Soweit es sich nicht um feuerwehrspezifische Ausrüstung und Gerätschaften handelt, sind handelsübliche Produkte anzubieten, deren Produktion bzw. Ersatzteilerhaltung für den Zeitraum der durchschnittlichen Nutzungsdauer zu marktüblichen Konditionen vorgehalten wird.</p> <p>Für spezielle Einzelanfertigungen, einschließlich Fahrzeugaufbauten muss eine Einzelanfertigung bzw. Reparatur auch von Teilbereichen und Einzelteilen für die Einsatzzeit des Fahrzeuges (15 Jahre) sichergestellt sein.</p> <p>Zur Vermeidung von längeren Ausfallzeiten infolge von Wartungs- und Reparaturarbeiten am Fahrgestell muss der Fahrgestellhersteller während der Garantie- und Gewährleistungszeiten sicherstellen, dass zeitnah (50 Straßenkilometer) eine autorisierte Kfz-Werkstatt/Vertragswerkstatt angefahren werden kann, die in der Lage und befugt ist, jede evtl. auftretende Reparatur an dem Fahrgestell kurzfristig zu beheben. Kleinere Mängel müssen sofort, d.h. ohne vorherige Terminabsprache, behoben werden können.</p> <p>10. Garantie und Haftung:</p> <p>Die Garantien für die Fahrgestelle und die Ausbauten betragen mindestens 2 Jahre. Für die Durchrostung an den Fahrgestellen und Ausbauten betragen die Garantien mindestens 7 Jahre. Sie beginnen mit der Abnahme des Fahrzeuges.</p> <p>Es handelt sich hierbei um selbständige Beschaffungsgarantien, die unabhängig von der gesetzlichen Sachmängelgewährleistung des BGB bzw. der VOB/B gelten. In den von den Bietern in den Info-Fragebögen anzubietenden Garantiezeiträumen sind sämtliche Mängel, auch Mängel die über die gesetzliche Sachmängelgewährleistung hinausgehen oder nicht davon erfasst werden, zu beheben.</p> <p>Treten in den vereinbarten Garantiezeiten bzw. in den Gewährleistungszeiten Mängel auf, hat der Auftragnehmer diese unverzüglich auf eigene Kosten zu beseitigen.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
	Ausfallzeiten aufgrund technischer Mängel während der Garantiezeiten bzw. Gewährleistungszeiten verlängern automatisch die Garantie- bzw. Gewährleistungszeiten um die Dauer des Nutzungsausfalles.		
1.2	<p>TEILNAHMEBEDINGUNGEN NACH §§ 44 - 46 VGV FÜR LOS 1:</p> <p>I. BEFÄHIGUNG UND ERLAUBNIS ZUR BERUFSAUSÜBUNG: siehe unter Punkt II. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</p> <p>II. WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT:</p> <p>1. Bietererklärung zur Eignung:</p> <p>Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben wurden, sind zugelassen. Die Präqualifizierungsnummer ist dann zwingend anzugeben. Die Eignung kann auch durch die Vorlage der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachgewiesen werden. Das Formular der EEE ist den Vergabeunterlagen beigefügt. Weiterhin kann die Eignung auch durch Eigenerklärung gemäß Formblatt 124_LD VHB Bund "Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/ Dienstleistungen" nachgewiesen werden. Dieses ist den Vergabeunterlagen beigefügt.</p> <p>Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die in der EEE oder im Formblatt 124 LD VHB Bund angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen.</p> <p>Soweit sich am Vergabeverfahren mehrere Unternehmen als Bietergemeinschaft beteiligen oder der Bieter für seine Eignung die Kapazitäten eines anderen oder mehrerer anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (Eignungsleihe gem. § 47 VgV) müssen für jedes der beteiligten Unternehmen bzw. jedes im Rahmen der Eignungsleihe in Anspruch genommene Unternehmen durch Präqualifizierungsverfahren erworbenen Eignungsnachweise oder eine separate EEE oder das Formblatt 124 LD VHB Bund vorgelegt werden.</p> <p>2. Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung:</p> <p>Der Bieter hat einen Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden einzureichen.</p> <p>Die Versicherungssummen betragen je Versicherungsfall zur Betriebshaftpflichtversicherung:</p> <p>mindestens 3.000.000 EUR pauschal für Personen und Sachschäden</p> <p>III. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:</p> <p>Aktueller Nachweis zur Zertifizierung von mindestens einem Fachmonteur Digitalfunktechnik in Fahrzeugen</p>		
Gruppe 1.1	<p>Fahrgestell</p> <p>Gerätewagen Messtechnik nach TR Gerätewagen Messtechnik (GW-Mess) Thüringen</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)				
1.1.1	Lieferung Fahrgestell	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>				
1.1.1.1	Allgemeines						
1.1.1.1.1	Frontlenker-Fahrgestell Frontlenker-Fahrgestell (Linkslenker) geeignet zum Aufbau eines GW-Mess						
F 1.1.1.1.1.1	zu 1.1.1.1.1: Info-Fragebogen Frontlenker-Fahrgestell	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="724 887 719 920">Frage</th> <th data-bbox="724 887 1289 920">Antwort</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="193 927 719 1167"> Frage 1.1 Angebotener Typ: Geben Sie den angebotenen Typ an! </td> <td data-bbox="724 927 1289 1167"> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> </td> </tr> </tbody> </table>	Frage	Antwort	Frage 1.1 Angebotener Typ: Geben Sie den angebotenen Typ an!	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
Frage	Antwort						
Frage 1.1 Angebotener Typ: Geben Sie den angebotenen Typ an!	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>						
1.1.1.1.2	Ausführung Karosserie Es sind serienmäßige Kastenwagen-Fahrgestelle zu verwenden.						
1.1.1.1.2.1	Kastenwagen Kastenwagen in der Ausführung eines serienmäßigen Kastenwagens, geeignet zum Aufbau eines Gerätewagen Messtechnik (GW-Mess) Thüringen.						
1.1.1.1.2.2	Schiebetür rechts Das Fahrzeug ist mit einer Laderaum-Schiebetür rechts (Beifahrerseite / Arbeitsraum) mit serienmäßigem Schiebefenster und Energiekette auszustatten, im Öffnungszustand arretierbar.						
1.1.1.1.2.3	Schiebetür links Das Fahrzeug ist mit einer Laderaum-Schiebetür links (Fahrerseite / Arbeitsraum) mit serienmäßigem Schiebefenster und Energiekette auszustatten, im Öffnungszustand arretierbar. Im Bereich hinter der Schiebetür ist ein separat abschließbarer Technikbereich vorzusehen.						
1.1.1.1.2.4	Hecktüren Hecktüren sind auszuführen als Doppelflügeltüren ohne Fenster bis 270 Grad öffnend, bei 90 Grad und 270 Grad arretierbar.						

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1.1.1.1.2.5	Verglasung Das Fahrzeug ist mit Wärmeschutzverglasung auszustatten. Die Scheiben im Arbeitsraum sind blickdicht von außen nach innen auszuführen.		
1.1.1.1.2.6	Seiten-Trittstufe Das Fahrzeug ist mit mechanischer oder elektromechanischer automatisch ausfahrbarer Trittstufe im Bereich der Schiebetür über mind. 80 % der Schiebetürbreite und einer Tritttiefe von ca. 250 mm auszurüsten. Automatisches Ausfahren bei Türöffnung, Anschluss an die Türschließkontrolle		
F 1.1.1.1.2.6. 1	zu 1.1.1.1.2.6: Info-Fragebogen		
	Fragetitel 1.1 Ausführung Geben Sie die Art der Ausführung an!	Antwort <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	
F 1.1.1.1.2.6. 2	zu 1.1.1.1.2.6: Info-Fragebogen		
	Fragetitel 2.1 Produktbezeichnung Geben Sie die Produktbezeichnung an!	Antwort <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	
1.1.1.1.2.7	Heck-Trittstufe Heckauftritt über die gesamte Breite der Hecköffnung als Einstiegshilfe, rutschfeste Oberfläche, Auftritttiefe ca. 250 mm. Fabrikat ASE Rübsamen oder gleichwertige Ausführung.		
F 1.1.1.1.2.7. 1	zu 1.1.1.1.2.7: Info-Fragebogen		
	Fragetitel 1.1 Produktbezeichnung Geben Sie die Produktbezeichnung an!	Antwort <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1.1.1.1.3	Arbeitshöhe Geräteraum Im Arbeitsbereich und im Geräteraum ist eine Arbeitshöhe von mindestens 1.900 mm (lichtes Maß) zu gewährleisten.		
F 1.1.1.1.3.1	zu 1.1.1.1.3: Info-Fragebogen Arbeitshöhe im Geräteraum mindestens 1.900 mm Fragetitel 1.1 Arbeitshöhe Geräteraum: Wie hoch ist die tatsächlich nutzbare Arbeitshöhe im Geräteraum?	Antwort <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
1.1.1.1.4	Höchstgeschwindigkeit Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 100 km/h zu begrenzen.		
1.1.1.1.5	Fahrzeuglänge Fahrzeuglänge mindestens: 6.800 mm (ohne Heckauftritt) maximal: 7.300 mm (ohne Heckauftritt)		
F 1.1.1.1.5.1	zu 1.1.1.1.5: Info-Fragebogen Fahrzeuglänge max. 7.300 mm Fragetitel 1.1 Tatsächliche Fahrzeuglänge: Geben Sie die tatsächliche Fahrzeuglänge in mm an!	Antwort <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
1.1.1.1.6	Gesamtbreite Gesamtbreite max. 2.500 mm (bei eingeklappten Außenspiegeln)		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
F 1.1.1.1.6.1	zu 1.1.1.1.6: Info-Fragebogen Gesamtbreite max. 2.500 mm		
	Fragetitel 1.1 Tatsächliche Gesamtbreite: Geben Sie die tatsächliche Gesamtbreite in mm an!	Antwort <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	
1.1.1.1.7	Fahrzeughöhe Es ist ein Hochdach - Modell zu verwenden. Fahrzeughöhe mindestens: 2.500 mm (bei Fahrzeugleermasse) maximal: 3.200 mm (bei Fahrzeugleermasse)		
F 1.1.1.1.7.1	zu 1.1.1.1.7: Info-Fragebogen Fahrzeughöhe max. 3.200 mm bei Fahrzeugleermasse		
	Fragetitel 1.1 Tatsächliche Gesamthöhe: Geben Sie die tatsächliche Gesamthöhe in mm an!	Antwort <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	
1.1.1.1.8	Zulässige Gesamtmasse (zGM) zul. Gesamtmasse max. 5.000 kg		
F 1.1.1.1.8.1	zu 1.1.1.1.8: Info-Fragebogen Zulässige Gesamtmasse (zGM)		
	Fragetitel 1.1 Zulässige Gesamtmasse (zGM): Geben Sie die tatsächliche zGM in kg an!	Antwort <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	
1.1.1.1.9	Stabilisatoren Das Fahrgestell ist mit verstärkten Stabilisatoren an Vorder- und Hinterachse auszurüsten.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)				
1.1.1.1.10	<p>Bereifung</p> <p>Die Bereifung muss für den Einsatzzweck, die Fahrzeuggesamtmasse und die Höchstgeschwindigkeit ausreichend dimensioniert sein. Es ist Winterbereifung mit Alpine-Symbol-Kennzeichnung (Bergpiktogramm mit Schneeflocke) zu verwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine 100%ige Reifentragfähigkeit darf nicht in Anspruch genommen werden • Zwillingsbereifung auf Hinterachse • zum Zeitpunkt der Auslieferung des Fahrgestells max. 12 Monate alt • inklusive Reserverad beigelegt 						
F 1.1.1.1.10. 1	<p>zu 1.1.1.1.10: Info-Fragebogen</p> <p>Geben Sie den montierten Reifentyp an.</p> <table border="1" data-bbox="193 707 719 987"> <thead> <tr> <th data-bbox="193 707 719 745">Fragetitel</th> <th data-bbox="724 707 1289 745">Antwort</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="193 752 719 987"> <p>1.1 Reifentyp</p> <p>Geben Sie den montierten Reifentyp an.</p> </td> <td data-bbox="724 752 1289 987"> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> </td> </tr> </tbody> </table>	Fragetitel	Antwort	<p>1.1 Reifentyp</p> <p>Geben Sie den montierten Reifentyp an.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>		
Fragetitel	Antwort						
<p>1.1 Reifentyp</p> <p>Geben Sie den montierten Reifentyp an.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>						
1.1.1.1.11	<p>Differentialsperre</p> <p>An der Hinterachse ist eine Differentialsperre vorzusehen.</p>						
1.1.1.1.12	<p>Abschleppösen</p> <p>Vorn und hinten muss eine Schleppvorrichtung vorhanden sein, die ein Abschleppen des Fahrzeugs ermöglicht; sie muss in der Lage sein, Schäkel ähnlich Form C nach DIN 82101, die hinsichtlich der Masse der Nenngröße 3 nach DIN 82101 entsprechen, aufzunehmen; an den Ösen ist jeweils ein Schild mit der maximalen Zugkraft anzubringen.</p>						
1.1.1.1.13	<p>Schmutzfänger</p> <p>Es sind Schmutzfänger an Vorder- und Hinterachse anzubringen.</p>						
1.1.1.1.14	<p>Korrosionsschutz / Unterbodenschutz</p> <p>Das gesamte Fahrzeug ist zusätzlich mit Unterbodenschutz auf Wachsbasis und mit Hohlraumkonservierung (mind. bis in Höhe der Wattiefe) zu versehen.</p>						

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1.1.1.2	Farbgebung und Beschriftung Alle verwendeten Folien müssen computergestützt geschnitten sein und spannungsfrei auf das Fahrzeug aufgebracht werden. Ein Schneiden der Folie auf dem Fahrzeuglack ist ausdrücklich nicht zulässig. Alle einzelnen Elemente der Folie sowie Markierungen sind mit gerundeten Ecken mit einem Radius von 3 mm zu versehen. Nach erfolgter Ausführung ist dem Auftraggeber ein Dokument in Form einer Datei zu übergeben. Aus diesem Dokument müssen die einzelnen Folienelemente der Beschriftung sowie der Markierung klar hervorgehen, um im Schadenfall einzelne Elemente passgenau vorproduziert nachbestellen zu können. Details sind nach Auftragsvergabe zwischen dem Auftraggeber und Auftragnehmer zu besprechen.		
1.1.1.2.1	Lackierung RAL 3000 oder RAL 3020 Lackierung RAL 3000 oder RAL 3020 nach DIN 14502-3. Eine Folierung ist zulässig.		
1.1.1.2.2	Reifendruck Der vorgeschriebene Reifendruck muss dauerhaft gut lesbar über allen Rädern angebracht sein.		
1.1.1.3	Motor und Antrieb		
1.1.1.3.1	Motor Dieselmotor als Behördenmotor (siehe vfdb-Merkblatt 06/06) <ul style="list-style-type: none"> • falls das Fahrzeug Zusatzstoffe benötigt, muss es auch ohne diese uneingeschränkt weiter genutzt werden können, es dürfen keine Schäden am Motor oder zugehörigen Teilen entstehen • die volle Motorleistung muss auch ohne Zusatzstoffe und auch nach erneutem Start erreicht werden können 		
1.1.1.3.1.1	Motorleistung Motorleistung mind. 110 kW (150PS)		
F 1.1.1.3.1.1.	zu 1.1.1.3.1.1: Motorleistung Wie hoch ist die angebotene Motorleistung?		
1	Frage 1.1 Tatsächliche Motorleistung: Geben Sie die tatsächliche Motorleistung in kW an!	Antwort <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1.1.1.3.1.2	Abgasnorm Der Motor hat der aktuell gültigen Abgasnorm zu entsprechen.		
1.1.1.3.1.3	Motorenöl Verwendung von Hochleistungs-Mehrbereichs-Motorenöl mit guten Kaltstarteigenschaften		
1.1.1.3.2	Getriebe Das Getriebe ist als manuelles 6-Gang-Schaltgetriebe oder Vollautomatikgetriebe mit Möglichkeit der manueller Gangwahl auszuführen.		
F 1.1.1.3.2.1	zu 1.1.1.3.2: Getriebeart Manuelles Schaltgetriebe oder Vollautomatikgetriebe. Fragetitel 1.1 Angebotenes Fabrikat und Typ: Geben Sie das angebotene Fabrikat und den Typ an!	Antwort <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	
1.1.1.3.3	Abgasrohr Das Abgasrohr ist entsprechend so anzupassen, dass es mit einem Absaugsystem kompatibel ist. (Abgasendstück seitlich links unter dem Fahrzeugaufbau, die Endstücks-Öffnung 90° zum Fahrzeug, ein entsprechender Magnet am Fahrzeug)		
1.1.1.4	Bremsanlage		
1.1.1.4.1	Feststellbremse Die Feststellbremse ist entweder als mechanische, oder als elektrische Bremse auszuführen.		
1.1.1.5	Kraftstoffvorratsbehälter		
1.1.1.5.1	Allgemein Der Inhalt Kraftstoffvorratsbehälters ist für eine Reichweite von mind. 600 km (Fahrprofil: Landstraße in Mittelgebirgsregion) auszuführen. Er ist durch die Lage und Konstruktion des Tankfüllstutzens auch für eine Kanisterbetankung auszuführen. Weiterhin ist ein verschließbarer Tankfüllstutzen oder ein verschließbarer Tankdeckel vorzusehen.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)	
F 1.1.1.5.1.1	zu 1.1.1.5.1: Kraftstoffvorratsbehälter			
	Frage			Antwort
	1.1 Tatsächliche Reichweite: Geben Sie die tatsächliche durchschnittliche Reichweite in km an!			
	1.2 Tatsächliches Fassungsvermögen: Geben Sie das tatsächliche Fassungsvermögen in Liter an!			
1.1.1.6	Fahrerassistenzsysteme			
1.1.1.6.1	Antiblockiersystem (ABS) Das Fahrzeug ist mit einem Antiblockiersystem auszurüsten.			
1.1.1.6.2	Antriebsschlupfregelung (ASR) Das Fahrzeug ist mit abschaltbarer Antriebsschlupfregelung auszurüsten.			
F 1.1.1.6.2.1	zu 1.1.1.6.2: Info-Fragebogen Antriebsschlupfregelung, abschaltbar			
	Frage			Antwort
	1.1 ASR abschaltbar? Ist die ASR abschaltbar? (z.B. für Geländefahrten)		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
1.1.1.6.3	Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) Das Fahrzeug ist mit elektronischem Fahrstabilitätsprogramm auszurüsten.			
1.1.1.6.4	Berganfahrhilfe Es ist eine Haltefunktion der Bremse vorzusehen, um ein erleichtertes Anfahren am Berg zu realisieren.			
1.1.1.6.5	Servolenkung Das Fahrzeug ist mit einer Lenkunterstützung auszurüsten.			
1.1.1.6.6	zusätzliche Assistenzsysteme Zusätzlich ist das Fahrzeug mit allen aktuell gesetzlich geforderten Assistenzsystemen auszurüsten.			

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1.1.1.6.7	<p>Rückfahrkamera</p> <p>Das Fahrzeug ist mit einer Rückfahrkamera, welche die gesamte Fahrzeugbreite erfasst auszurüsten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - über Signal "Rückwärtsgang", sowie manuell einschaltbar - Nachtsichtfunktion - Erfassungsbereich nach hinten mind. 2m 		
1.1.1.6.8	<p>Lichtsensor</p> <p>Automatisches Einschalten des Fahrlichts bei Dunkelheit.</p>		
1.1.1.6.9	<p>Regensensor</p> <p>Automatische Betätigung des Scheibenwischers bei Regen.</p>		
1.1.1.7	<p>Sicherheitseinrichtungen</p>		
1.1.1.7.1	<p>3-Punkt-Automatik-Sicherheitsgurte für alle Sitzplätze</p> <p>3-Punkt-Automatik-Sicherheitsgurte für alle Sitzplätze incl. Warnton bei nicht angelegtem Sicherheitsgurt.</p>		
1.1.1.7.2	<p>Akustische, abschaltbare Warneinrichtung am Heck bei eingelegtem Rückwärtsgang</p>		
1.1.1.7.3	<p>Airbag</p> <p>Das Fahrzeug ist mindestens mit Fahrer- und Beifahrer-Airbags auszustatten.</p>		
1.1.1.8	<p>Fahrerhaus</p>		
1.1.1.8.1	<p>Fahrerkabine</p> <p>Das Fahrzeug ist mit Fahrer-Einzelsitz und Beifahrer-Sitz auszustatten. Ausreichend Stauraum für feuerwehrtechnische Beladung und persönliche Schutzausrüstung hinter und zwischen den Sitzen ist vorzusehen.</p>		
1.1.1.8.2	<p>Bodenbelag</p> <p>Das Fahrzeug ist mit strapazierfähigem, reinigungsfreundlichem und rutschhemmendem Bodenbelag, sowie im Fahrerhaus mit herausnehmbaren gummierten Fußmatten auszustatten.</p>		
1.1.1.8.3	<p>Außenspiegel</p> <p>Außenspiegel elektrisch verstell- und beheizbar mit zusätzlichem Weitwinkelspiegel.</p>		
1.1.1.8.4	<p>Haltegriffe</p> <p>Haltegriffe für Fahrer und Beifahrer.</p>		
1.1.1.9	<p>Klima & Komfort</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1.1.1.9.1	Klimaanlage Das Fahrzeug ist mit Klimatisierung (mind. manueller Klimaanlage) für den Fahrer- und Arbeitsraum, getrennt regelbar (mit 2 Verdampfern) auszustatten.		
1.1.1.9.2	Fensterheber Elektrische Fensterheber mit Automatikfunktion (mind. auf Fahrerseite) und Einklemmschutz.		
1.1.1.9.3	Fahrersitz Fahrersitz in Höhe, Neigung und Längsrichtung verstellbar, mit Arretierung und Armlehne.		
1.1.1.9.4	Kopfstützen Alle Sitzplätze sind mit Kopfstützen auszustatten.		
1.1.1.9.5	Sitzpolsterung Die Sitzpolster sind in dunklem Stoff auszuführen.		
1.1.1.9.6	Lenkrad Das Fahrzeug ist mit einer Verstellmöglichkeit des Lenkrads in Höhe und Längsrichtung auszustatten.		
1.1.1.9.7	Schlösser Alle Schlösser des Fahrzeugs sind gleichschließend auszuführen.		
1.1.1.9.8	Zentralverriegelung Das Fahrzeug ist mit Zentralverriegelung auszurüsten. Es sind zwei Schlüssel zu liefern.		
1.1.1.9.9	Zusatzheizung kraftstoffbetrieben Die Heizung für Fahrer- und Arbeitsraum muss bei einer Außen- oder Innentemperatur von minus 10 °C in 20 min den Innenraum auf mindestens 10 °C erwärmen. Dies muss sowohl bei fahrendem als auch stehendem Fahrzeug bei laufendem Motor möglich sein. Die Temperaturangaben gelten für die Mitte des Innenraumes. Eine motorunabhängige Heizung ist zusätzlich vorzusehen. Die Zugänglichkeit zur Zusatzheizung für Wartungsarbeiten muss gewährleistet sein. - funktentstört - Betrieb über Schalter (keine Fernbedienung oder Uhr) - Kraftstoffentnahme über fahrzeugseitigen Kraftstoffvorratsbehälter		
1.1.1.10	Elektrik		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)				
1.1.1.10.1	<p>Fahrzeugbatterie</p> <p>Das Fahrzeug ist mit wartungsfreien verstärkten Batterien 12 V / mind. 100 Ah auszurüsten. Das Herstellungsdatum darf nicht älter als 6 Monate bei Auslieferung des Fahrgestells sein, die Fahrzeugbatteriekapazität muss die Stromversorgung der üblichen Fahrzeugsysteme und aller anderen Ausrüstungen (Zusatzverbraucher) sowie einen eigenständigen Betrieb des Fahrzeuges von mind. zwei Stunden gewährleisten.</p>						
F 1.1.1.10.1. 1	<p>zu 1.1.1.10.1: Info-Fragebogen</p> <p>Verstärkte Batterie</p> <table border="1" data-bbox="193 678 719 958"> <thead> <tr> <th data-bbox="193 678 719 719">Fragetitel</th> <th data-bbox="724 678 1289 719">Antwort</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="193 725 719 958"> 1.1 Tatsächliche Kapazität: Geben Sie die tatsächliche Kapazität in Ah an? </td> <td data-bbox="724 725 1289 958"> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> </td> </tr> </tbody> </table>	Fragetitel	Antwort	1.1 Tatsächliche Kapazität: Geben Sie die tatsächliche Kapazität in Ah an?	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>		
Fragetitel	Antwort						
1.1 Tatsächliche Kapazität: Geben Sie die tatsächliche Kapazität in Ah an?	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>						
1.1.1.10.2	<p>Zusatzbatterie</p> <p>Das Fahrzeug ist mit einer Zusatzbatterie auszurüsten, welche wartungsfrei ausgeführt als Gel-Batterie oder vergleichbarer technischer Lösung für die Sondersignalanlage sowie LuK-Technik, Kapazität entsprechend der Energiebilanz mit mind. 20 % Reserve, die Kapazität der Zusatzbatterie muss die Einsatzfähigkeit des Fahrzeuges bei Stillstand des Motors über einen Zeitraum von mind. zwei Stunden gewährleisten. Das Herstellungsdatum darf nicht älter als 6 Monate bei Auslieferung des Fahrzeuges sein.</p>						
1.1.1.10.3	<p>Batterie-Warneinrichtung</p> <p>Das Fahrzeug ist mit einem akustischer Batterie-Unterspannungsalarmgeber zu überwachen.</p>						
1.1.1.10.4	<p>Generator</p> <p>Die Leistungsfähigkeit des Fahrzeuggenerators bzw. die Batteriekapazität sind so auszulegen, dass die Stromversorgung der üblichen Fahrzeugsysteme und aller anderen Ausrüstungen sowie ein eigenständiger Betrieb des Fahrzeuges für die Dauer von mindestens zwei Stunden gewährleistet sind. Dazu ist eine Energiebilanz in Anlehnung an die Musterenergiebilanz nach E DIN 14502-2 zu erstellen. Ein Batteriewächter mit optischer und akustischer Anzeige muss vorhanden sein. Alle eventuellen Steckdosen im Ausbau sind mit der maximal abnehmbaren Leistung zu beschriften. Es ist eine 12-V-Schaltung mit zwei unabhängigen Netzen und Trennrelais zu installieren.</p>						

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
F 1.1.1.10.4.	zu 1.1.1.10.4: Info-Fragebogen Generator		
1	Fragetitel 1.1 Tatsächliche Stromstärke: Geben Sie die tatsächliche Stromstärke in A an! 1.2 Tatsächliche Ausgangsleistung: Geben Sie die tatsächliche Ausgangsleistung in W an?	Antwort <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	
1.1.1.10.5	Wechselrichter Ein Wechselrichter 230 V inkl. der erforderlichen Verkabelung, Absicherung und Steckdosen zum Betrieb der PC-Technik im Arbeitsraum ist vorzusehen.		
1.1.1.10.6	Radio Es ist im Fahrzeug ein fest verbautes Autoradio mit folgender Ausstattung auszurüsten: - RDS - DAB+ - Bedienung am Lenkrad - Freisprechfunktion über Bluetooth		
1.1.1.10.7	Beschriftung der Sicherungsbelegung Eindeutige Beschriftung der Sicherungsbelegung für das Fahrgestell und des Zubehörs in deutscher Sprache.		
1.1.1.10.8	zusätzliche Anschlüsse im Fahrerhaus - zwei einzelne, gut zugängliche USB-Steckdosen mit Kappe zum Laden von Mobilgeräten, Ladestrom je Steckdose mind. 2100 mA		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)								
1.1.1.10.9	<p>Navigationssystem Selectric-Columbus</p> <p>Selectric-Columbus</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Gerät muss für BOS über das Fahrzeug an das eingebaute Sepura MRT kompatibel sein und bestmöglich angebunden werden - die Fahrzeugaufträge mit den Adresskoordinaten müssen verschlüsselt per SDS von der Leitstelle zu dem Fahrzeug übertragen werden - das Fehlbetreiben oder ein Ausfall des Navigationssystems darf in keinem Fall den Funkverkehr beeinträchtigen oder behindern. <p>Ausstattung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kartenmaterial "EUROPA" - 7"-kapazitiver Touchscreen mit Sonnenblende - Android Betriebssystem - Bluetooth und WIFI Anbindung - SD und SIM-Kartenslot - Monitorhalterung mit verstellbarem Neigungs- und Drehwinkel - das Gerät muss eine Hinterlegung von Hydrantenplänen, eine Freischaltung und Steuerung von Objekten zulassen - es müssen Eingaben der Leitstelle wie z. B. Straßensperren zugelassen werden - Umschalten des Betriebsmodus (Gateway, Repeater, TMO, DMO) muss möglich sein - die Meldung der Stärke an die Leitstelle soll via SDS direkt über das Navigationssystem ohne Nutzung einer zusätzlichen Leiste erfolgen - eventuell Anschluss an die vom Fahrzeug vorhandene Rückfahrkamera (siehe Pos. ...) 										
1.1.1.11	Beleuchtung										
1.1.1.11.1	Scheinwerfer, mind H7										
F	zu 1.1.1.11.1: Info-Fragebogen										
1.1.1.11.1.	Scheinwerfer, mind H7										
1	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Fragetitel</th> <th style="width: 50%;">Antwort</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="193 1352 719 1388">1.1 Leuchtmittel</td> <td data-bbox="724 1352 1289 1388" style="background-color: #ffffcc;"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="193 1395 719 1469">Mit welchem Leuchtmittel werden die Scheinwerfer ausgeführt?</td> <td data-bbox="724 1395 1289 1469" style="background-color: #ffffcc;"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="193 1476 719 1532"></td> <td data-bbox="724 1476 1289 1532" style="background-color: #ffffcc;"></td> </tr> </tbody> </table>	Fragetitel	Antwort	1.1 Leuchtmittel		Mit welchem Leuchtmittel werden die Scheinwerfer ausgeführt?					
Fragetitel	Antwort										
1.1 Leuchtmittel											
Mit welchem Leuchtmittel werden die Scheinwerfer ausgeführt?											
1.1.1.11.2	Nebelscheinwerfer, mind. Halogen										
1.1.1.11.3	<p>Innenbeleuchtung</p> <p>Innenbeleuchtung im Fahrerraum über Türkontaktschalter, bei geschlossener Tür von innen schaltbar</p>										
1.1.1.11.4	<p>Kartenleseleuchte LED</p> <p>Schwanenhals, mit separatem Schalter auf der Beifahrerseite</p>										

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1.1.1.11.5	Tagfahrlicht Das Fahrzeug ist mit automatischem Tagfahrlicht auszustatten.		
1.1.1.12	Anzeigen, Instrumente und Beschriftungen		
1.1.1.12.1	Tachometer in km/h, ohne Fahrtenschreiber		
1.1.1.12.2	Elektronischer oder analoger Drehzahlmesser		
1.1.1.12.3	Anzeige Uhrzeit		
1.1.1.12.4	Kraftstoffvorratsanzeige		
1.1.1.12.5	Füllstandsanzeige AdBlue		
1.1.1.12.6	Füllstand Motoröl alternativ: manuelle Überwachung des Füllstands		
1.1.1.12.7	Schalter Alle Schalter müssen durch Symbole und Schriftzug eindeutig gekennzeichnet und beleuchtet sein		
1.1.1.13	Sonstiges		
1.1.1.13.1	Nichtraucherausführung		
1.1.1.13.2	Wagenheber / Bordwerkzeug Wagenheber dem Fahrzeug entsprechend, herstellerabhängiges Bordwerkzeug		
1.1.1.13.3	Verbandkasten Verbandkasten nach StVZO, mit einer Haltbarkeit von mind. drei Jahren bei Auslieferung		
1.1.1.13.4	Zwei Warndreiecke nach StVZO		
1.1.1.13.5	Zwei Warnleuchten nach StVZO		
1.1.1.13.6	Zwei Unterlegkeile		
1.1.1.14	Garantie, Ersatzteilhaltung, Vertragswerkstatt		
1.1.1.14.1	Vollgarantie Fahrgestell Mind. 2 Jahre (Laufleistung ca. 4.000 km/Jahr)		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
F 1.1.1.14.1. 1	zu 1.1.1.14.1: Info-Fragebogen Vollgarantie Fahrgestell Fragetitel 1.1 Garantie in Jahren: Geben Sie die Garantie in Jahren an!	Antwort <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
1.1.1.14.2	Garantie Durchrostung Fahrgestell Mind. 7 Jahre		
F 1.1.1.14.2. 1	zu 1.1.1.14.2: Info-Fragebogen Garantie Durchrostung Fahrgestell Fragetitel 1.1 Garantie in Jahren: Geben Sie die Garantie in Jahren an!	Antwort <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
1.1.1.14.3	Ersatzteilkhaltung Fahrgestell mind. 15 Jahre (ab Auslieferung)		
F 1.1.1.14.3. 1	zu 1.1.1.14.3: Info-Fragebogen Ersatzteilkhaltung Fahrgestell mind. 15 Jahre (ab Auslieferung) Fragetitel 1.1 Ersatzteilkhaltung in Jahren: Geben Sie die Ersatzteilkhaltung in Jahren an!	Antwort <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
1.1.1.14.4	Nächstgelegene Vertragswerkstatt Fahrgestell Entfernung vom Auftraggeber zur Vertragswerkstatt		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
F 1.1.1.14.4. 1	zu 1.1.1.14.4: Info-Fragebogen Entfernung der nächstgelegenen Vertragswerkstatt des Fahrgestells zum Auftraggeber. Fragetitel 1.1 Name und Anschrift Vertragswerkstatt: Geben Sie den Namen und die Anschrift der Vertragswerkstatt an! 1.2 Entfernung Vertragswerkstatt: Geben Sie die Entfernung vom Auftraggeber zur Vertragswerkstatt an!	Antwort 	
1.1.2	Ausbau Durchführung des Ausbaus	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
1.1.2.1	Allgemeines Das Fahrzeug muss fertig auf- und ausgebaut die vollständige Beladung (DIN-Beladung + Zusatzausstattung siehe Los 2) sowie 3 Personen à 120 kg (inkl. Fahrer/in) aufnehmen können. Aufbau und Innenausbau müssen den aktuellen sicherheitstechnischen und ergonomischen Standards genügen. Die DGUV 49 "Feuerwehren" ist zu berücksichtigen. Der Ausbau ist in Fahrerraum (FR), Arbeits- und Geräteraum (GR) zu gliedern. Eine Dachbeladung sowie ein begehbare Dach sind nicht zulässig. Eine direkte Verbindung zwischen Fahrerkabine und Arbeitsraum ist baulich zu gewährleisten. Diese soll in Form einer Durchreiche mit einer Größe von mindestens 300 x 400 mm mit Schiebefenster aus Sicherheitsglas ausgeführt sein. Im Arbeitsbereich ist eine lichte Höhe von mindestens 1.900 mm zu gewährleisten.		
1.1.2.1.1	Ausbau Stabiler, im Fahrzeug befestigter, korrosionsbeständiger Ausbau bestehend aus Aluminium-Profilausbau, geeignet zur Aufnahme der in Los 2 geforderten Beladung.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1.1.2.1.2	<p>Ausbau - Zugang zu den Geräten / Gestaltung des Innenraums</p> <p>Der Ausbau gewährleistet einen optimalen Zugang zu den Geräten und eine variable Gestaltung des Innenraumes; die verwendeten Materialarten, konstruktiven Besonderheiten und Verbindungstechnologien sind anzugeben und eine ausführliche Beschreibung des Aufbaus ist beizufügen</p>		
1.1.2.1.3	<p>Lieferung / Einbau Lagerungen</p> <p>Lieferung und Einbau von Lagerungen für die feuerwehrtechnische Beladung gemäß Los 2</p>		
1.1.2.1.4	<p>Stauraum</p> <p>Nicht benötigter Raum ist größtmöglich, in Absprache mit dem Ansprechpartner der Auftraggeber nutzbar zu machen</p>		
1.1.2.1.5	<p>Wetterstation</p> <p>Eine Vorrichtung zur Anbringung einer Wetterstation ist vorzusehen.</p>		
1.1.2.1.6	<p>Versiegelung innen</p> <p>Einbau eines wannenartigen, rutschfesten, wasserdichten, abwaschbaren Fußbodens im Arbeitsraum und Geräteraum, sämtliche Kanten und Spalten sind gegen das Eindringen von Wasser zu versiegeln, es ist mind. eine Rutschhemmung (nach DGUV Regel 108-003) von R 10 sicherzustellen</p>		
1.1.2.2	<p>Beschriftung und Beklebung</p>		
1.1.2.2.1	<p>Anforderung</p> <p>Fahrzeugbeschriftung und Beklebung nach Absprache mit dem jeweiligen Auftraggeber; die Beschriftung hat im Rahmen der hierzu geltenden DIN 14502-3 und der ECE R 104 zu erfolgen.</p>		
1.1.2.2.2	<p>Entwurf</p> <p>Alle Teile der Beklebung werden individuell auf den jeweiligen Fahrzeugtyp abgestimmt und sind dem Ansprechpartner des Auftraggebers vor Ausführung als Entwurf vorzulegen und durch diesen freizugeben; eventuelle Änderungen und/oder Ergänzungen des Entwurfs sind im Angebotspreis einzukalkulieren.</p>		
1.1.2.2.3	<p>Werbung</p> <p>Jegliche Beklebung mit Werbung des Auftragnehmers oder ähnlichem ist mit dem jeweiligen Auftraggeber abzustimmen.</p>		
1.1.2.2.4	<p>Beschriftung</p> <p>An beiden Fahrzeuglängsseiten ist die Beschriftung "GW-Mess Thüringen", "Gefahrgutzug Kyffhäuserkreis", sowie "112" in Weiß anzubringen. Details hierzu sind nach Auftragsvergabe zwischen dem Auftraggeber und Auftragnehmer zu besprechen.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1.1.2.2.5	<p>Konturmarkierung</p> <p>Eine Konturmarkierung nach ECE 104 für die Längsseiten und das Fahrzeugheck ist anzubringen. Details hierzu sind nach Auftragsvergabe zwischen dem Auftraggeber und Auftragnehmer zu besprechen.</p>		
1.1.2.2.6	<p>Heckkontrastmarkierung</p> <p>Warnmarkierung, gem. der Empfehlung DIN 14502-3, entsprechend TPESC-B, retroreflektierendes Material mit 100 mm breiten, 45° schrägen Streifen, abwechselnd Rot/Tagesleuchtgelb; zur Beklebung ist ein Folienmaterial mit Mikroprismentechnologie zu verwenden, bei dem laut Verarbeitungsempfehlung des Herstellers keine Kantenversiegelung notwendig ist. Details hierzu sind nach Auftragsvergabe zwischen dem Auftraggeber und Auftragnehmer zu besprechen.</p>		
1.1.2.2.7	<p>Dachkennzeichnung</p> <p>Eine Dachkennzeichnung nach DIN 14035 ist anzubringen. Details hierzu sind nach Auftragsvergabe zwischen dem Auftraggeber und Auftragnehmer zu besprechen.</p>		
1.1.2.2.8	<p>Fahrzeugkennung in Frontscheibe</p> <p>In der Frontscheibe beifahrermäßig oben rechts erfolgt der Schriftzug der Fahrzeugkennung im Farbton reinweiß (RAL 9010).</p>		
1.1.2.2.9	<p>Deckel des Kraftstoffbehälters</p> <p>Der Deckel des Kraftstoffbehälters ist mit Literzahl und der Aufschrift "Diesel" zu versehen.</p>		
1.1.2.2.10	<p>Mögliche Wattiefe</p> <p>Die mögliche Wattiefe ist zu kennzeichnen (dabei sind der Aufbau und zusätzliche Anbauteile zu berücksichtigen).</p>		
1.1.2.2.11	<p>Dokument Folienelemente</p> <p>Nach erfolgter Folierung ist dem Auftraggeber ein Dokument in Form einer Datei zu übergeben; aus diesem Dokument müssen die einzelnen Folienelemente klar hervorgehen, um im Schadensfall einzelne Elemente passgenau nachbestellen zu können.</p>		
1.1.2.3	<p>Fahrerraum (FR)</p>		
1.1.2.3.1	<p>Türen im Fußbereich innen mit Trittschutz</p>		
1.1.2.3.2	<p>Hinweisschild</p> <p>Hinweisschild im Sichtbereich des/der Fahrers/in mit Angabe der Gesamthöhe, Gesamtbreite, Gesamtmasse und Wasserdurchfahrtstfähigkeit des Fahrzeuges sowie des amtl. Kennzeichens</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1.1.2.3.3	<p>Ablagekasten</p> <p>Ablagekasten im Fahrerraum in geschlossener Ausführung für Dokumente mind. DIN A4-Format</p>		
1.1.2.3.4	<p>Helmablagepunkte</p> <p>universelle transportsichere Helmhalterungen für alle Insassen als verstellbare Gepäckspinne</p>		
1.1.2.3.5	<p>Ablagepunkte für persönliche Wertgegenstände</p>		
1.1.2.3.6	<p>Nothammer</p> <p>Lagerung für einen Nothammer mit integriertem Gurtmesser, für alle Insassen gut zugänglich</p>		
1.1.2.3.7	<p>Spenderbox für Infektionsschutzhandschuhe von allen Sitzplätzen im FR erreichbar</p>		
1.1.2.4	<p>Arbeitsraum</p> <p>Schränke und sonstige Einbauten sind mit einem Trittschutz im unteren Bereich zu versehen.</p>		
1.1.2.4.1	<p>Arbeitstisch</p> <p>Hinter dem Fahrersitz ist quer zur Fahrtrichtung ein Arbeitstisch für zwei Arbeitsplätze einzurichten.</p> <p>Der Arbeitstisch ist für zwei PC-Arbeitsplätze auszulegen.</p> <p>Der Arbeitstisch ist mit einer abnehmbaren, durchsichtigen, abwischbaren, kratzfesten Platte zu versehen, die es ermöglicht Dokumente sichtbar unterzulegen.</p> <p>Über dem Arbeitstisch sind eine gut ausleuchtende Deckenbeleuchtung sowie eine Arbeitslampe (beides in LED-Technik) zu installieren; die Beleuchtungsstärke auf der Arbeitsfläche muss mind. 400 lx betragen. Eine für den Fahrer blendfreie Nachtfahrbeleuchtung in grüner und weißer Farbe im Arbeitsraum ist vorzusehen.</p> <p>Der Arbeitstisch muss eine frei nutzbare Fläche von mindestens 0,8 m² aufweisen.</p> <p>Ausrüstungsgegenstände - insbesondere personenbezogene Messgeräte, die vom Arbeitsplatz ausgegeben werden - sind vom Arbeitsplatz aus leicht zugänglich und zugleich bestens geschützt zu lagern.</p>		
1.1.2.4.2	<p>Sitze</p> <p>Hinter dem Arbeitstisch sind zwei Sitze zu montieren, die drehbar, arretierbar und in Fahrtrichtung verschiebbar sein sollen. Die Sitze sind so auszurüsten, dass sie als vollwertige Sitzplätze während der Fahrt nutzbar sind. An den Sitzen sind geeignete Sicherheitsgurte vorzusehen, die in jeder während der Fahrt möglichen Stellung der Sitze nutzbar sind.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1.1.2.4.3	<p>Regalsystem</p> <p>Unter und hinter dem Arbeitstisch ist in Abstimmung mit dem Auftraggeber ein Regal mit Ordnungssystem einzubauen.</p> <p>Hierfür sind hochwertige Materialien zu verwenden.</p> <p>Hersteller: Sortimo oder vergleichbar</p>		
1.1.2.4.4	<p>Magnettafel</p> <p>Im Sichtbereich des Arbeitsplatzes ist eine beschreibbare Magnettafel (Mindestgröße 0,5 m²) für Kartenmaterial oder die Dokumentation der Materialausgabe anzubringen.</p>		
1.1.2.5	<p>Trennwand</p> <p>Es ist eine vollflächige Trennwand zwischen Arbeitsraum und Geräteraum vorzusehen. Der Zugang zum Geräteraum erfolgt durch heckseitige Flügeltüren.</p>		
1.1.2.6	<p>Geräteraum (GR)</p> <p>Der GR dient der Aufnahme der Beladung nach Los 2.</p> <p>Die Beladung ist ordnungsgemäß und transportsicher unterzubringen. Die Beladung muss dem aktuell geltenden technischen Regelwerk entsprechen. Die Gewichtsverteilung ist so zu gestalten, dass sowohl eine optimale Schwerpunktlage des Fahrzeuges als auch eine erleichterte Entnahme der Geräte gewährleistet sind.</p> <p>Eine dem Fahrzeugzweck dienliche Ergänzung der Beladung durch den Betreiber ist innerhalb der zulässigen Gesamtmasse möglich.</p> <p>Im Bereich der Zugänge zum Arbeits- und Geräteraum sind Haltemöglichkeiten (Haltegriffe oder andere gleichwertige Halteinrichtungen) zum sicheren Ein- und Aussteigen vorzusehen.</p> <p>Der Geräteraum ist im Bereich des Zugangs und der Geräteentnahme geeignet auszuleuchten.</p> <p>Schränke und sonstige Einbauten sind mit einem Trittschutz im unteren Bereich zu versehen.</p> <p>Die Unterbringung der Ausstattung im Geräteraum soll in fest eingebauten Regalteilen - soweit erforderlich mit arretierbaren Auszügen - erfolgen und den aktuellen sicherheitstechnischen und ergonomischen Standards genügen.</p> <p>Eine Lagerung und Entnahmemöglichkeit der Geräte unter Berücksichtigung der in den einzelnen Normen festgelegten Grenzmaße ist sicherzustellen. Geräte in Schubladen, Kästen und Koffern sind rutschsicher einzeln zu lagern. Die Aufteilung der Beladung auf Regale/Auszüge erfolgt in Absprache mit dem Auftraggeber.</p> <p>Alle Gerätefächer, Lagerungen und Behältnisse sind mit Lagerort und Inhalt dauerhaft und verwechslungsfrei zu beschriften. Die Beschriftung der Behältnisse muss mindestens an zwei gegenüberliegenden Seiten angebracht werden.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)				
1.1.2.7	<p>Markise</p> <p>An der Beifahrerseite des Aufbaus ist eine selbsttragende Kastenmarkise über mindestens die Länge des Arbeitsraumes, Witterungsschutz in drei Richtungen wirkend (z. B. zum Vorzelt ergänzt), vorzusehen.</p> <p>Die Markise darf durch das Aufklappen der Hecktür nicht beschädigt werden.</p> <p>Ein Verdecken der Sondersignalanlage ist nicht zulässig.</p> <p>Der Bereich unter dem Witterungsschutz ist mittels LED-Technik auszuleuchten, ein dazu notwendiger Schalter ist im Bereich des Einstiegs zum Arbeitsraum anzubringen.</p>						
1.1.2.8	Elektrische Ausstattung						
1.1.2.8.1	<p>Schalter</p> <p>Alle Schalter sind mit Auffindbeleuchtung (LED - mind. über Standlicht geschaltet) sowie deutlichen Piktogrammen und Klartextbeschriftungen zu versehen</p>						
1.1.2.8.2	<p>Batterieunterbringung</p> <p>Die Batterieunterbringung muss für Montage- und Prüfarbeiten von der Standfläche des Fahrzeuges sehr gut zugänglich sowie säurebeständig und belüftet (Querlüftung, Lüftungsgitter/spritzwassergeschützt) ausgeführt sein.</p>						
F 1.1.2.8.2.1	<p>zu 1.1.2.8.2: Info-Fragebogen</p> <p>Batterieunterbringung</p> <table border="1" data-bbox="193 1193 719 1473"> <thead> <tr> <th data-bbox="193 1193 719 1234">Fragetitel</th> <th data-bbox="724 1193 1289 1234">Antwort</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="193 1240 719 1473"> <p>1.1 Einbauort der Batterien:</p> <p>Geben Sie den Einbauort der Batterien an!</p> </td> <td data-bbox="724 1240 1289 1473"> <div style="background-color: yellow; height: 100px;"></div> </td> </tr> </tbody> </table>	Fragetitel	Antwort	<p>1.1 Einbauort der Batterien:</p> <p>Geben Sie den Einbauort der Batterien an!</p>	<div style="background-color: yellow; height: 100px;"></div>		
Fragetitel	Antwort						
<p>1.1 Einbauort der Batterien:</p> <p>Geben Sie den Einbauort der Batterien an!</p>	<div style="background-color: yellow; height: 100px;"></div>						
1.1.2.8.3	Lieferung und Einbau einer Ladestromverteilung/-regelung						
1.1.2.8.4	<p>Spannungsüberwachungseinrichtung</p> <p>Lieferung und Einbau Spannungsüberwachungseinrichtung (Batteriewächter) für Bordnetz mit akustischem und optischem Unterspannungswarner</p>						
1.1.2.8.5	<p>Elektrische Zusatzausstattung</p> <p>Die elektrische Zusatzausstattung ist möglichst getrennt von der elektrischen Ausstattung des Basisfahrzeuges zu verbauen und in geeigneter Weise an die Batterien anzuschließen, außerdem als zentrale Verteilung auszulegen und über gut zugängliche und beschriftete Sicherungsautomaten abzusichern</p>						

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)				
1.1.2.8.6	<p>Einspeisung Strom Standort</p> <p>Auf der Fahrerseite ist ein Gerätestecker für 230 V (Wechselspannung) mit Fehlerstromschutzschalter für eine Ladeeinrichtung der Fahrzeugbatterie und zum Betrieb aller elektrischen Geräte und Einrichtungen (Funk, Scheinwerfer, Messtechnik, usw.) gut zugänglich auszustatten. Dieser ist auszuführen mit automatischem Auswurf des Steckers und selbstschließendem Deckel bei Betätigung der Zündung, gesicherter Deckel im geschlossenen Zustand, mit Anzeige des Batterieladezustands sowie aktiver Ladung (getrennte und abgestufte LED-Anzeige) außen, inkl. optischem sowie akustischem Batteriewächter, Der Gerätestecker für die Ladeeinrichtung ist an der linken Fahrzeugseite außen im Bereich des Einstiegs gut zugänglich zu installieren. Während der Einspeisung der 230 V (Wechselspannung) muss sichergestellt sein, dass das Fahrzeug nicht gestartet werden kann bzw. beim Start die Steckverbindung automatisch getrennt wird. Sämtliche Ladehalterungen dürfen nur bei externer Einspeisung oder bei laufendem Motor funktionieren</p>						
F 1.1.2.8.6.1	<p>zu 1.1.2.8.6: Info-Fragebogen</p> <p>Einspeisung Strom Standort</p> <table border="1" data-bbox="193 947 719 1227"> <thead> <tr> <th data-bbox="193 947 719 987">Fragetitel</th> <th data-bbox="724 947 1289 987">Antwort</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="193 994 719 1227"> <p>1.1 Hersteller und Produktbezeichnung</p> <p>Geben Sie die Hersteller und Produktbezeichnung an!</p> </td> <td data-bbox="724 994 1289 1227"> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> </td> </tr> </tbody> </table>	Fragetitel	Antwort	<p>1.1 Hersteller und Produktbezeichnung</p> <p>Geben Sie die Hersteller und Produktbezeichnung an!</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>		
Fragetitel	Antwort						
<p>1.1 Hersteller und Produktbezeichnung</p> <p>Geben Sie die Hersteller und Produktbezeichnung an!</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>						
1.1.2.8.7	<p>Einspeisung Strom mobil</p> <p>Lieferung und Einbau Einspeisung über den in Los 2 Punkt 2.1.9.7. gelieferten Stromgenerator vorzusehen, mit der die gesamte Technik des Gerätewagens versorgt werden kann, incl. einer gleichzeitigen Möglichkeit zur Ladung der Fahrzeugbatterie. Sämtliche Ladehalterungen dürfen nur bei externer Einspeisung oder bei laufendem Motor funktionieren</p> <p>Ausführung: CEE oder Schuko</p>						
F 1.1.2.8.7.1	<p>zu 1.1.2.8.7: Info-Fragebogen</p> <p>Einspeisung Strom mobil</p> <table border="1" data-bbox="193 1610 719 1886"> <thead> <tr> <th data-bbox="193 1610 719 1650">Fragetitel</th> <th data-bbox="724 1610 1289 1650">Antwort</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="193 1657 719 1886"> <p>1.1 Erläuterungsfrage</p> <p>Geben Sie die Ausführung an!</p> </td> <td data-bbox="724 1657 1289 1886"> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> </td> </tr> </tbody> </table>	Fragetitel	Antwort	<p>1.1 Erläuterungsfrage</p> <p>Geben Sie die Ausführung an!</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>		
Fragetitel	Antwort						
<p>1.1 Erläuterungsfrage</p> <p>Geben Sie die Ausführung an!</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>						

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)				
1.1.2.8.8	NATO-Dose Lieferung und Einbau eines 2-poligen Anschlusses zur Fremdversorgung (NATO-Steckdose) incl. Verbindungskabel.						
1.1.2.9	PC-Technik Lieferung und Einbau von geeigneter PC-Technik (Hard- und Software) einschließlich Datenübertragungsmöglichkeit und einem Multifunktionsgerät (Drucker, Scanner, Fax) zur Datenerfassung und -auswertung. - 2 Stück Bildschirme mind. 24 Zoll - Hardware zur Nutzung von Officeanwendungen / Gefahrgutnachschiesswerk Hommel - 2 Stück Tastaturen - 2 Stück Maus - Hardware zur Datenübertragung (SIM wird von Auftraggeber gestellt)						
F 1.1.2.9.1	zu 1.1.2.9: Info-Fragebogen PC-Technik <table border="1" data-bbox="193 920 719 1198"> <thead> <tr> <th data-bbox="193 920 719 958">Fragetitel</th> <th data-bbox="724 920 1289 958">Antwort</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="193 965 719 1198"> 1.1 PC-Technik Geben Sie die konkret verbaute PC-Technik (Hard- und Software) an. </td> <td data-bbox="724 965 1289 1198"> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> </td> </tr> </tbody> </table>	Fragetitel	Antwort	1.1 PC-Technik Geben Sie die konkret verbaute PC-Technik (Hard- und Software) an.	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>		
Fragetitel	Antwort						
1.1 PC-Technik Geben Sie die konkret verbaute PC-Technik (Hard- und Software) an.	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>						
1.1.2.9.1	Unterbringung Das erforderliche Zubehör wie Maus- / Tastatur ist im Fahrbetrieb transportsicher, zum Beispiel in Schubfächern, zu lagern.						
1.1.2.10	Beleuchtung						
1.1.2.10.1	LED-Suchscheinwerfer Lieferung und Einbau eines nicht ortsfesten LED-Suchscheinwerfers, 12 V, mit Schalter, an 4 m langem Spiralkabel mit Kombistecker nach DIN ISO 4165, Montageort im Beifahrerbereich einschließlich funktionstüchtiger 12 V-Steckdose.						
F 1.1.2.10.1.1	zu 1.1.2.10.1: Info-Fragebogen LED-Suchscheinwerfer <table border="1" data-bbox="193 1682 719 1951"> <thead> <tr> <th data-bbox="193 1682 719 1720">Fragetitel</th> <th data-bbox="724 1682 1289 1720">Antwort</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="193 1727 719 1951"> 1.1 Angebotenes Fabrikat: Geben Sie das angebotene Fabrikat an! </td> <td data-bbox="724 1727 1289 1951"> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> </td> </tr> </tbody> </table>	Fragetitel	Antwort	1.1 Angebotenes Fabrikat: Geben Sie das angebotene Fabrikat an!	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>		
Fragetitel	Antwort						
1.1 Angebotenes Fabrikat: Geben Sie das angebotene Fabrikat an!	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>						

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)				
1.1.2.10.2	<p>Geräteräumebeleuchtung</p> <p>Blendfreie, großzügige LED-Geräteräumebeleuchtung Eine gleichmäßige Ausleuchtung aller Ebenen incl. Einstiege muss gewährleistet sein.</p>						
1.1.2.10.3	<p>Umfeldbeleuchtung</p> <p>Am Aufbau sind auf der Fahrer- und Beifahrerseite sowie im Heckbereich LED-Umfeldbeleuchtungen nach DIN EN 1846-2 zu installieren, die über das Bordnetz versorgt werden.</p> <p>LED-Umfeldbeleuchtung am Heck und beiden Längsseiten möglichst flächenbündig, bzw. flach aufbauend.</p> <p>Automatische Abschaltung ab 10 km/h.</p>						
1.1.2.11	<p>Unfalldatenspeicher</p> <p>Das Fahrzeug ist mit einem Unfalldatenspeicher auszurüsten.</p> <p>Hersteller: Kienzle oder ab Werk</p>						
1.1.2.12	<p>Sondersignalanlage</p> <p>Die Bedingungen der DIN 14630 sind zu erfüllen ("Feuerwehrschtaltung").</p>						
1.1.2.12.1	<p>Bedieneinrichtung</p> <p>Bedieneinrichtung mit Auffind-/Nachtbeleuchtung, Fehlererkennung und -anzeige, eindeutiger Tastenbeschriftung (Piktogramme und Klartextbezeichnung), Tasten mit Funktions-/Kontrollanzeige und ergonomisch sinnvolle Anordnung, vorzugsweise als Kompaktbedieneinheit / Handbedienteil</p> <p>im FR, zwischen Fahrer/in und Beifahrer/in zentral auf Armaturenbrett angebracht,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauptkennleuchte und Tonfolgesignal in Hupbereitschaft • Hauptkennleuchte und Tonfolgesignal in Dauerbetrieb • Heckkennleuchte • Frontblitz • Umschaltung zwischen Stadt-/Land-Tonfolge <p>Alternative Systeme mit gleicher Funktionalität können auch angeboten werden.</p>						
F 1.1.2.12.1. 1	<p>zu 1.1.2.12.1: Info-Fragebogen</p> <p>Bedieneinrichtung</p> <table border="1" data-bbox="188 1666 721 1944"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 1666 721 1711">Fragetitel</th> <th data-bbox="721 1666 1291 1711">Antwort</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 1711 721 1944">1.1 Produktbezeichnung Geben Sie die Produktbezeichnung an!</td> <td data-bbox="721 1711 1291 1944" style="background-color: yellow;"></td> </tr> </tbody> </table>	Fragetitel	Antwort	1.1 Produktbezeichnung Geben Sie die Produktbezeichnung an!			
Fragetitel	Antwort						
1.1 Produktbezeichnung Geben Sie die Produktbezeichnung an!							

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1.1.2.12.2	akustischen Warnanlage Das Fahrzeug ist mit einer akustischen Warnanlage nach DIN 14610 auszustatten. Eine Durchsage- bzw. Audiowiedergabeeinrichtung einschließlich USB-Schnittstelle bzw. NF-Eingang ist zu integrieren.		
F 1.1.2.12.2. 1	zu 1.1.2.12.2: Info-Fragebogen akustischen Warnanlage Frage 1.1 Angebotenes Fabrikat: Geben Sie das angebotene Fabrikat an!	Antwort <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	
1.1.2.12.3	optische Warnanlage Das Fahrzeug ist mit einer optischen Warnanlage nach DIN 14620, bestehend aus zwei Kennleuchten vorn und mindestens einer Kennleuchte am Heck sowie zwei zusätzlichen nach vorn gerichteten Kennleuchten an der Fahrzeugfront, auszurüsten.		
1.1.2.12.3. 1	Warneinrichtung Front Blaue LED-Frontblitzer, automatische Zuschaltung bei Nutzung LED-Hauptkennleuchte, separat abschaltbar		
1.1.2.12.3. 2	Warneinrichtung Dach - vorn Blauer LED-Kombi-Balken, außen jeweils blaue Blitzleuchten nach vorn und zur Seite abstrahlend		
1.1.2.12.3. 3	Warneinrichtung Dach - hinten Blauer LED-Kombi-Balken, außen jeweils blaue Blitzleuchten nach hinten und zur Seite abstrahlend, innen separat (vom Fahrerraum) schaltbare gelbe Heckwarneinrichtung.		
F 1.1.2.12.3. 3.1	zu 1.1.2.12.3.3: Info-Fragebogen Warneinrichtung Dach - hinten Frage 1.1 Produktbezeichnung Geben Sie die Produktbezeichnung an!	Antwort <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	
1.1.2.13	Informations- und Kommunikationstechnik		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1.1.2.13.1	<p>Funkgeräte</p> <p>Die Bestimmungen der "Funktechnischen und funkbetrieblichen Richtlinien für die nichtpolizeilichen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben im Freistaat Thüringen" sind einzuhalten.</p> <p>Die Funkgeräte selbst werden durch den Auftraggeber gestellt. Der passende Kabelsatz, notwendige Antenne(n) und entsprechendes Zubehör werden in Absprache mit dem Auftraggeber durch den Auftragnehmer gestellt und verbaut.</p>		
1.1.2.13.1. 1	<p>TETRA-Mobilfunkgerät (MRT)</p> <p>Es sind zwei digitale Tetra-Mobilfunkgeräte (MRT) TYP: Sepura SCG fest einzubauen.</p> <p>Die Funkgeräte selbst werden durch den Auftraggeber gestellt.</p> <p>Die Bedienapparate der für die Verbindung zur Leitstelle notwendigen Funkgeräte (MRT 1) sind so anzubringen, dass sie von allen Sitzplätzen aus bedienbar sind (ggf. mit Zweitsprechstelle).</p> <p>Das Funkgerät für den Einsatzstellenbetrieb (MRT 2) müssen vom Arbeitsraum aus bedienbar sein.</p> <p>Der Einbau muss durch eine für den Einbau zertifizierte Firma erfolgen.</p>		
1.1.2.13.1. 2	<p>TETRA-Mobilfunkgerät (HRT)</p> <p>Lieferung und Einbau von vier KFZ-Ladegeräten gemäß ATEX-Richtlinie zugelassen, für das Laden eines Sepura-ATEX-Akkus der STP8X-Serie.</p> <p>Laden von Gerät incl. Akku oder Einzelakku möglich. Hersteller-ID: 300-00848</p> <p>Die Funkgeräte selbst werden durch den Auftraggeber gestellt.</p> <p>Die Standorte der Ladeschalen werden mit dem Auftraggeber abgestimmt.</p>		
1.1.2.13.2	<p>Störungsfreier Funkbetrieb</p> <p>Der störungsfreie Parallelbetrieb der funktechnischen Einrichtungen ist zu gewährleisten und die Antennenabstände sind dementsprechend maximal auszuführen</p>		
1.1.2.13.3	<p>Unterbringung Funkkomponenten</p> <p>Die Funkkomponenten sind gut erreichbar und austauschbar unterzubringen.</p>		
1.1.2.13.4	<p>Funktion Funkkomponenten</p> <p>Die Funktion aller Funkkomponenten ist auch bei einer Temperaturdifferenz von mind. 100 K (- 20°C bis 80°C) sicherzustellen.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1.1.2.13.5	<p>Masseverbindung Funkanlage</p> <p>Die Masseverbindung der Funkanlage ist unmittelbar zu einem Bezugspunkt der Fahrzeug-Masse, entsprechend den Vorgaben der Fahrgestellherstellers, herzustellen (zentraler Massepunkt).</p>		
1.1.2.13.6	<p>Entstörfilter</p> <p>Lieferung und Einbau von Entstörfiltern, passend zu den digitalen Endgeräten, die einen beidseitig rückwirkungsfreien Betrieb der Funkgeräte gewährleisten</p> <p>Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • geringe Spannungsverluste • erhöhte Betriebssicherheit • Entlastung der Fahrzeugelektrik • hohe Dämpfung sinusförmiger Wechselspannung (z.B. durch Generator) • wirksame Unterdrückung von Impulsbelastungen durch das Digitalfunkgerät 		
1.1.2.13.7	<p>Kombiantenne</p> <p>Lieferung und Einbau von einer Tetra / GPS - Kombiantenne (=3 dB-Gewinnantenne, 380 bis 410 MHz, Strahler aus Edelstahl) mit Revisionsöffnung.</p>		
1.1.2.13.8	<p>Sicherstellung der Abdichtung und des Korrosionsschutzes am Antennenfuß</p>		
1.1.2.13.9	<p>Hochpassfilter</p> <p>Lieferung und Einbau eines Hochpassfilters zur Anbindung des digitalen Mobilfunkgerätes an die Antenne</p> <p>Der Hochpassfilter muss folgende Spezifikationen erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchlassbereich = 380 MHz • Einfügeverlust = 0,5 dB • Sperrbereich = 174 MHz • Dämpfung im Sperrbereich = 60 dB 		
1.1.2.13.10	<p>Hochfrequenzkabel</p> <p>Für die Antennenanlage sind Hochfrequenzkabel mit einem Durchgangs-Dämpfungswert von < 22 dB je 100 m Länge und > 70 dB Schirmdämpfung bei 400 MHz zu verwenden.</p> <p>Diese sind getrennt von Kabeln der Spannungsversorgung zu verlegen.</p>		
1.1.2.13.11	<p>Funk-Hauptschalter</p> <p>Lieferung und Einbau eines Funkhauptschalters</p> <ul style="list-style-type: none"> • für die MRT ist ein abfallverzögertes Zeitrelais (20 s) vorzusehen • Ausführung: mit Unterspannungsanzeige <p>Die gesamte Funkanlage muss bei ausgeschaltetem Funkhauptschalter und abgelaufener Nachlaufzeit vollständig stromlos sein.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)	
1.1.2.13.12	Externer Sicherheitskartenleser Lieferung und Einbau von einem externen Sicherheitskartenleser im FR, geschützt gegen mechanische Beschädigungen und gut erreichbar verbaut.			
1.1.2.13.13	Montagebleche Lieferung und Einbau von Montageblechen für alle Ladehalterungen der digitalen Handsprechfunkgeräte mit integrierter Halterung für Mikrofon-Lautsprecher im oberen Bereich (angepasst auf jeweiligen Typ).			
1.1.2.14	Garantie, Ersatzteilkhaltung, Vertragswerkstatt			
1.1.2.14.1	Vollgarantie Aufbau Mind. 2 Jahre (Laufleistung ca. 4.000 km/Jahr)			
F 1.1.2.14.1. 1	zu 1.1.2.14.1: Info-Fragebogen Vollgarantie Aufbau			
	Frage	Antwort		
	1.1 Garantie in Jahren: Geben Sie die Garantie in Jahren an!	<table border="1" style="width: 100%; height: 100%;"> <tr><td style="background-color: yellow;"> </td></tr> <tr><td style="background-color: yellow;"> </td></tr> <tr><td style="background-color: yellow;"> </td></tr> </table>		
1.1.2.14.2	Garantie gegen Durchrostung Aufbau Mind. 7 Jahre			
F 1.1.2.14.2. 1	zu 1.1.2.14.2: Info-Fragebogen Garantie gegen Durchrostung Aufbau			
	Frage	Antwort		
	1.1 Garantie in Jahren: Geben Sie die Garantie in Jahren an!	<table border="1" style="width: 100%; height: 100%;"> <tr><td style="background-color: yellow;"> </td></tr> <tr><td style="background-color: yellow;"> </td></tr> <tr><td style="background-color: yellow;"> </td></tr> </table>		
1.1.2.14.3	Ersatzteilkhaltung Aufbau mind. 15 Jahre (ab Auslieferung)			

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)												
F 1.1.2.14.3. 1	zu 1.1.2.14.3: Info-Fragebogen Ersatzteilkhaltung Aufbau mind. 15 Jahre (ab Auslieferung)	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="726 412 794 448">Fragetitel</th> <th data-bbox="726 456 794 492">Antwort</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="194 456 719 685"> 1.1 Ersatzteilkhaltung in Jahren: Geben Sie die Ersatzteilkhaltung in Jahren an! </td> <td data-bbox="726 456 1289 685"> <table border="1"> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> </table> </td> </tr> </tbody> </table>	Fragetitel	Antwort	1.1 Ersatzteilkhaltung in Jahren: Geben Sie die Ersatzteilkhaltung in Jahren an!	<table border="1"> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> </table>									
Fragetitel	Antwort														
1.1 Ersatzteilkhaltung in Jahren: Geben Sie die Ersatzteilkhaltung in Jahren an!	<table border="1"> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> </table>														
1.1.2.14.4	Nächstgelegene Vertragswerkstatt Fahrgestell Entfernung vom Auftraggeber zur Vertragswerkstatt.														
F 1.1.2.14.4. 1	zu 1.1.2.14.4: Info-Fragebogen	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="726 869 794 904">Fragetitel</th> <th data-bbox="726 913 794 949">Antwort</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="194 913 719 1142"> 1.1 Name und Anschrift Vertragswerkstatt Geben Sie den Namen und die Anschrift der Vertragswerkstatt an! </td> <td data-bbox="726 913 1289 1142"> <table border="1"> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> </table> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="194 1151 719 1384"> 1.2 Entfernung Vertragswerkstatt: Geben Sie die Entfernung vom Auftraggeber zur Vertragswerkstatt an! </td> <td data-bbox="726 1151 1289 1384"> <table border="1"> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> </table> </td> </tr> </tbody> </table>	Fragetitel	Antwort	1.1 Name und Anschrift Vertragswerkstatt Geben Sie den Namen und die Anschrift der Vertragswerkstatt an!	<table border="1"> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> </table>				1.2 Entfernung Vertragswerkstatt: Geben Sie die Entfernung vom Auftraggeber zur Vertragswerkstatt an!	<table border="1"> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> </table>				
Fragetitel	Antwort														
1.1 Name und Anschrift Vertragswerkstatt Geben Sie den Namen und die Anschrift der Vertragswerkstatt an!	<table border="1"> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> </table>														
1.2 Entfernung Vertragswerkstatt: Geben Sie die Entfernung vom Auftraggeber zur Vertragswerkstatt an!	<table border="1"> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="background-color: yellow; height: 20px;"></td></tr> </table>														
1.1.2.14.5	Nächstgelegene Vertragswerkstatt Ausbau Entfernung vom Auftraggeber zur Vertragswerkstatt.														

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
F 1.1.2.14.5.	zu 1.1.2.14.5: Info-Fragebogen Nächstgelegene Vertragswerkstatt Aufbau für den Kyffhäuserkreis		
1	<p>Fragetitel</p> <p>1.1 Name und Anschrift Vertragswerkstatt: Geben Sie den Namen und die Anschrift der Vertragswerkstatt an!</p> <p>1.2 Entfernung Vertragswerkstatt: Geben Sie die Entfernung vom Auftraggeber zur Vertragswerkstatt an!</p>	<p>Antwort</p> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	

Wertungsschema

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Preis		100 %

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
Los 2	BELADUNG: Lieferung von Beladung für einen Gerätewagen Messtechnik (GW-Mess) Der Bieter garantiert, dass alle Mindestforderungen der Technischen Richtlinie Gerätewagen Messtechnik (GW-Mess) Thüringen in der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassung eingehalten werden. Alle einschlägigen Normen und sonstigen Regelwerke finden Anwendung. FOLGENDE DOKUMENTE SIND VOM BIETER BEI DER ANGEBOTSA BGABE FÜR LOS 2 VORZULEGEN: - Liste mit der genauen Bezeichnung des Herstellers und des Produkts der einzelnen Beladungsgegenstände		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
2.1	<p>ALLGEMEINE LEISTUNGSBESCHREIBUNG FÜR LOS 2:</p> <p>1. Vorbemerkungen</p> <p>Die angebotenen Ausrüstungsgegenstände haben dem neusten Stand der Technik und den genannten Normen in der jeweils aktuellen Fassung zu entsprechen.</p> <p>2. Angebotspreis:</p> <p>Die Preise sind frei Übernahmeort inklusive Frachtkosten, Steuern und Zölle anzubieten.</p> <p>3. Projektmanagement</p> <p>Für die reibungslose Vertragsabwicklung wird vom Auftragnehmer unmittelbar nach Zuschlagserteilung ein Projektverantwortlicher namentlich benannt.</p> <p>Alle im Laufe der Projektrealisierung zwischen dem Projektverantwortlichen des Auftragnehmers und dem Ansprechpartner der Auftraggeber notwendigen Festlegungen müssen vom Auftragnehmer schriftlich festgehalten und dem Ansprechpartner des Auftraggebers kurzfristig zur Bestätigung zugeleitet werden.</p> <p>4. Lieferung und Abnahme:</p> <p>Die Lieferung der Beladung hat an den Standort des Auftragnehmers von Los 1, an dem das Fahrzeug aufgebaut wird, in einer Lieferung zu erfolgen. Die genaue Lieferadresse wird dem Auftragnehmer 4 Wochen nach Zuschlagserteilung vom Ansprechpartner des Auftraggebers mitgeteilt.</p> <p>Eine genaue Produktbezeichnung der Beladung ist dem Auftragnehmer von Los 1 zeitnah mitzuteilen, damit dieser den Ausbau entsprechend der Produkte ausführen kann.</p> <p>Die Lieferung der Beladung hat rechtzeitig vor der Fertigstellung des Fahrzeuges zu erfolgen. Der Liefertermin wird spätestens 2 Monate nach Zuschlagserteilung zwischen dem Auftragnehmer von Los 1 und dem Auftragnehmer von Los 2 vereinbart und des Auftraggebers mitgeteilt.</p> <p>Die gelieferte Beladung wird durch Vertreter des Auftraggebers am Standort des Auftragnehmers von Los 1, an dem das Fahrzeug aufgebaut werden, abgenommen. Die Abnahme der Beladung erfolgt förmlich mit Abnahmeprotokoll des Auftraggebers. Der Auftragnehmer hat alle entstehenden Kosten zu tragen und im Angebotspreis einzukalkulieren.</p> <p>Der Termin für die Abnahme ist dem Ansprechpartner der Auftraggeber rechtzeitig vorher (mindestens vier Wochen) schriftlich anzuzeigen.</p> <p>Die Abnahme erstreckt sich auf die Funktions- und Leistungsfähigkeit der gesamten Beladung sowie der Übereinstimmung zwischen Beladung und Vergabeunterlagen. Den Vertretern des Auftraggebers ist die Möglichkeit zu geben die Ausrüstung zu testen.</p> <p>Die Abnahme findet witterungsabhängig in geschlossenen, beheizten Gebäuden statt. Während der Abnahme hat der Auftragnehmer einen kompetenten deutschsprachigen Mitarbeiter als ständigen Ansprechpartner bereitzuhalten.</p> <p>Die Beladung wird im Rahmen der Abnahme komplett in Betrieb genommen.</p> <p>Soweit ein Bieter ein Angebot für Los 1 und Los 2 abgibt und den Zuschlag für beide Lose</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
	erhält, findet die Abnahme der Beladung (Los 2) gemeinsam mit der Abnahme des Fahrzeugs (Los 1) statt.		
2.2	<p>TEILNAHMEBEDINGUNGEN NACH §§ 44 - 46 VGV FÜR LOS 2:</p> <p>I. BEFÄHIGUNG UND ERLAUBNIS ZUR BERUFSAUSÜBUNG: siehe unter Punkt II. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</p> <p>II. WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT:</p> <p>Bietererklärung zur Eignung:</p> <p>Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben wurden, sind zugelassen. Die Präqualifizierungsnummer ist dann zwingend anzugeben. Die Eignung kann auch durch die Vorlage der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachgewiesen werden. Das Formular der EEE ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Weiterhin kann die Eignung auch durch Eigenerklärung gemäß Formblatt 124_LD VHB Bund "Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/ Dienstleistungen" nachgewiesen werden. Dieses ist den Vergabeunterlagen beigelegt.</p> <p>Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die in der EEE oder im Formblatt 124 LD VHB Bund angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen.</p> <p>Soweit sich am Vergabeverfahren mehrere Unternehmen als Bietergemeinschaft beteiligen oder der Bieter für seine Eignung die Kapazitäten eines anderen oder mehrerer anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (Eignungsleihe gem. § 47 VgV) müssen für jedes der beteiligten Unternehmen bzw. jedes im Rahmen der Eignungsleihe in Anspruch genommene Unternehmen durch Präqualifizierungsverfahren erworbenen Eignungsnachweise oder eine separate EEE oder das Formblatt 124 LD VHB Bund vorgelegt werden.</p> <p>III. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: siehe unter Punkt II. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</p>		
Gruppe 2.1	Beladung Gerätewagen Messtechnik		
Gruppe 2.1.1	Gruppe 1 - Schutzkleidung und Schutzgerät		
2.1.1.1	<p>Warnkleidung</p> <p>(Weste) nach EN ISO 20471, Farbe Orange, Klasse 2, mit jeweils zwei horizontal und vertikal umlaufenden Reflexstreifen</p>	<p>Menge: 4 Stück</p> <p>Preiseinheit: 1 Stück</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
2.1.1.2	Schutzhelm Schutzhelm nach DIN EN 443:2008 Ausführung: Halbschale Farbe: nachleuchtend TYP: Schubert F130	Menge: 4 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.1.3	CSA Form 2 Chemikalienschutzanzug (Overall), Körperschutz Form 2 mit Gesichtsabdichtung, angesetzten Schutzhandschuhen und integrierten Füßlingen (Flüssigkeitsschutzanzug). TYP: TESIMAX ESK S 3 PE-T++ Größe: XL	Menge: 4 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.1.4	CSA - Unterbekleidung CSA-Unterkleidung (inklusive Handschuhe und Füßlinge) Größe: XL	Menge: 8 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.1.5	Sicherheitsstiefel Sicherheitsstiefel, Typ 3 - geeignet für Gefahrguteinsätze (Paar)	Menge: 4 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
2.1.1.6	<p>Atemschutzgerät</p> <p>Pressluftatmer MSA AUER M1 nach DIN EN 137, single Flaschenspannband mit Kunststoffschnalle, Advanced-Bebänderung mit Metallschnallen, Single-Line Pneumatik mit PR18 (4 Anschlüsse) und Kombinationsmanometer mit zwei Anschlüssen für Lungenautomaten, mit Lungenautomat MSA AUER M1 M45x3 SHORT sowie Atemluftflasche, 6 Liter, 300 bar, Material Stahl, mit Ausströmsicherung und Sollverbiegestelle inkl. deutscher Bedienungsanleitung für alle Komponenten</p>	<p>Menge: 4 Stück</p> <p>Preiseinheit: 1 Stück</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>
2.1.1.7	<p>Atemanschluss</p> <p>MSA AUER G1 PF nach DIN EN 136 Maskenkörper und Innenmaske Gr. M mit Vierpunkt-Kevlarbänderung und Nackentrageband aus Gummi (incl. Tasche)</p>	<p>Menge: 8 Stück</p> <p>Preiseinheit: 1 Stück</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>
2.1.1.8	<p>Kombinationsfilter</p> <p>A2B2E2K2P3 nach DIN EN 14387 mit Adapter passend für Atemanschluss</p>	<p>Menge: 8 Stück</p> <p>Preiseinheit: 1 Stück</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>
2.1.1.9	<p>Atemschutzüberwachungstafel</p> <p>Atemschutzüberwachungstafel mit analogen Zeitmessern.</p>	<p>Menge: 1 Stück</p> <p>Preiseinheit: 1 Stück</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>
2.1.1.10	<p>Plane</p> <p>Plane mit Ösen mit Seitenlänge mindestens 3 m, Qualität mindestens 600g/m²</p>	<p>Menge: 1 Stück</p> <p>Preiseinheit: 1 Stück</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
2.1.1.11	Entkleidungsplane Entkleidungs- und Transportplane für CSA	Menge: 4 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
Gruppe 2.1.2	Gruppe 2 - Löschgerät		<input type="text"/>
2.1.2.1	Feuerlöscher Feuerlöscher als Aufladelöcher mit Löschvermögen mindestens 55A-233B mit Kfz-Halterung TYP: Neuruppin PG6AS	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
Gruppe 2.1.3	Gruppe 3 - Rettungsgerät		<input type="text"/>
2.1.3.1	Gurtmesser / Nothammer Gurtmesser / Nothammer in Schutzhülle zur festen Montage geeignet.	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.3.2	Rettungsschere Rettungsschere geeignet für Leder, Textil	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
Gruppe 2.1.4	Gruppe 4 - Sanitäts- und Wiederbelebungsgerät		<input type="text"/>

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
2.1.4.1	Feuerwehr-Notfallrucksack Feuerwehr-Notfallrucksack nach DIN 14142	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.4.2	Augenduschen Set mit zwei tragbaren Augenduschen ohne Wasseranschluss (Augenspüflaschen)	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.4.3	Infektionsschutzhandschuhe Karton mit mindestens 50 Paar Infektionsschutzhandschuhen nach DIN EN 388, Latex, Größe XL	Menge: 2 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
Gruppe 2.1.5	Gruppe 5 - Beleuchtungs-, Signal- und Fernmeldegerät		<input type="text"/>
2.1.5.1	LED-Handscheinwerfer LED-Handscheinwerfer, explosionsgeschützt, mit Warnlichthaube und Schnellladegerät	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.5.2	LED-Einsatzleuchte LED-Einsatzleuchte als Knickkopfleuchte, explosionsgeschützt TYP: Adalit L-3000	Menge: 4 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
2.1.5.3	Faltsignal Faltsignal, 3-seitig beschriftet, Version "3 x Feuerwehr"	Menge: 2 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.5.4	Anhaltstab Anhaltstab, beleuchtet, beidseitig rot leuchtend	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.5.5	Folienabspermband rot/weiß Folienabspermband rot/weiß, 80 mm breit, Rolle 500 m	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.5.6	Folienabspermband schwarz/gelb Folienabspermband schwarz/gelb, 80 mm breit, Rolle 500 m	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.5.7	Haltepfosten für Absperrband Haltepfosten für Absperrband "1.200 m" verzinkt, m. Öse	Menge: 20 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
2.1.5.8	Fußstück Fußstück, schwere Ausführung, zur Aufstellung von Haltepfosten auf festem Gelände	Menge: 10 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.5.9	Verkehrsleitkegel Verkehrsleitkegel, voll reflektierend, etwa 500 mm hoch nach DIN EN 13422	Menge: 4 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
Gruppe 2.1.6	Gruppe 6 - Arbeitsgerät		<input type="text"/>
2.1.6.1	Gewebeklebeband Gewebeklebeband, Rolle mindestens 20 m	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.6.2	PVC-Selbstklebeband Rolle PVC-Selbstklebeband, 60 m lang, neutrale Farbe	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.6.3	PVC-Selbstklebeband "radioaktiv" Rolle PVC-Selbstklebeband, 60 m lang, gelb, Aufdruck "radioaktiv"	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
2.1.6.4	Ablage- und Arbeitstisch Ablage- und Arbeitstisch, frei aufstellbar, Maße ca. 1.100 x 700 mm mit klappbaren Beinen, Füße verstellbar zum Ausgleich von Bodenunebenheiten	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
Gruppe 2.1.7	Gruppe 7 - Handwerkzeug und Messgeräte		<input type="text"/>
2.1.7.1	Ferngreifer Universal-Ferngreifer mindestens 105 cm	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.7.2	Brechwerkzeug Brechwerkzeug, Länge ca. 700-750 mm	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.7.3	Klappspaten Klappspaten nach BWB TL 5120 0011	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.7.4	Bolzenschneider Bolzenschneider mit Fanghaken	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
2.1.7.5	Werkzeugkasten Feuerwehr-Werkzeugkasten nach DIN 14881	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.7.6	Fäustel Fäustel, 2 kg	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
Gruppe 2.1.8	Gruppe 8 - Messgeräte		<input type="text"/>
2.1.8.1	Kompass Marsch-Kompass, Ganzmetallgehäuse, schwarz, 360 Grad-Teilung	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.8.2	Fernglas Prismen-Fernglas mindestens 10 x 50, komplett in Tragetasche	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
2.1.8.3	<p>Messgerät brennbare Gase</p> <p>Tragbares Messgerät zum Nachweis brennbarer Gase und Dämpfe; explosionsgeschützt (mindestens 2G, IIC, T4), nach Normenreihe DIN EN 60079-29 (VDE 0400-1) mit einem Sensor (Prinzip Wärmetönung) für brennbare Gase für den Messbereich 0 bis 100 % UEG, toxische Gase (CO und H2S) und Sauerstoff mit interner oder externer elektrischer Pumpe sowie einem mindestens 2000 mm langen, lösemittelbeständigen Ansaugschlauch mit Teleskopsonde, Staub- und Flüssigkeitsfilter, einschließlich Fahrzeugladegerät und 230V-Ladegerät</p> <p>TYP: MSA Altair 5X Konfiguration: MSA A-ALT5X-B-L-K-0-1-0-0-E-0-0-0</p>	<p>Menge: 2 Stück</p> <p>Preiseinheit: 1 Stück</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>
2.1.8.4	<p>Tragbarer Photoionisationsdetektor</p> <p>Explosionsgeschützter, tragbarer Photoionisationsdetektor (PID) mit Sonde und Schlauch (ca. 3 m) zum Aufspüren von gas- oder dampfförmigen Gefahrstoffen - temperatur- und feuchtekompensiert, UV-Lampe mit mindestens 10,6 eV, Messbereich von 0 bis 2.000 ppm</p> <p>TYP: ISM TIGER XT</p>	<p>Menge: 1 Stück</p> <p>Preiseinheit: 1 Stück</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
2.1.8.5	<p>Gerätesatz Probenahme</p> <p>Gerätesatz für Probenahme, verpackt in Anlehnung an die Systematik des CBRN Probenahmesatzes des Bundes mit folgender Ausstattung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 50 Probeentnahmeprotokolle - 100er Satz Klebeetiketten - 1 Signierstift, wasserfest - 1 Löffelspatel 180 mm - 1 Pinzette 160 mm - 1 Universalschere - 1 Weithalstrichter PP 100 mm - 1 Trichter 100 mm PP - 1 Messbecher 500 ml - 1 Garten-Schaufel - 10 Holzspatel - 8 Einwegspritzen 20 m - 1 Gliedermaßstab - 1 Digitalthermometer -50 °C bis 150 °C - 4 Weithalsflaschen braun 500 ml (Boden, Wasser) - 4 Enghalsflaschen braun 100 ml - 2 PE-Flaschen 250 ml - 2 PE-Spritzflaschenaufsätze - 1 Packung Silicagel-Röhrchen - 1 Packung Aktivkohleröhrchen - 1 Rolle Universalindikator-Papier pH 1-14 - 1 Paket Öltestpapier - 1 Paket Wassernachweispaste - 100 x Filterpapier, 11 cm (zum Wischtest) - 100 Druckverschlussbeutel etwa 17 cm x 12 cm - 50 Folienbeutel 30 cm x 40 cm - 100 Kabelbinder 	<p>Menge: 1 Stück</p> <p>Preiseinheit: 1 Stück</p> <p>Nettopreis in Euro <input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	
2.1.8.6	<p>Dosisleistungsmessgerät</p> <p>TYP: Automess 6150AD6/E</p>	<p>Menge: 3 Stück</p> <p>Preiseinheit: 1 Stück</p> <p>Nettopreis in Euro <input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	
2.1.8.7	<p>Zubehör Dosisleistungsmessgerät Koffer / Tasche</p> <p>Koffer für Set Strahlungsmesstechnik entsprechend verstaubar im Ausbau</p>	<p>Menge: 1 Stück</p> <p>Preiseinheit: 1 Stück</p> <p>Nettopreis in Euro <input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
2.1.8.8	Zubehör Dosisleistungsmessgerät Hochdosisleistungsgamma-sonde Hochdosisleistungsgamma-sonde mit Kabel zu 2.1.8.6. TYP: Automess AD-15/E	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.8.9	Zubehör Dosisleistungsmessgerät Alpha- Beta-Gamma-Sonde Alpha-Beta-Gamma-Sonde zu 2.1.8.6. TYP: Automess AD-17	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.8.10	Zubehör Dosisleistungsmessgerät Kontaminationsnachweissonde Kontaminationsnachweissonde zu 2.1.8.6. TYP: Automess Automess AD-k	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.8.11	Zubehör Dosisleistungsmessgerät Teleskopsonde Teleskopsonde mit Sonden- hülle und Tragekoffer zu 2.1.8.6. TYP: Automess 6150 AD-t/E	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.8.12	Alarmdosimeter TYP: Automess ALADOX-F	Menge: 4 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
2.1.8.13	Dosisleistungswarngerät Dosisleistungswarngerät TYP: Automess DL-Warner 6126B	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
Gruppe 2.1.9	Gruppe 9 - Sondergerät		<input type="text"/>
2.1.9.1	Wetterstation Wetterstation zur digitalen Anzeige (im Arbeitsraum) von mindestens Windgeschwindigkeit, Windrichtung, Temperatur und relativer Luftfeuchte. TYP: TFA Funk-Wetterstation WEATHER PRO mit Wind- und Regenmesser, 433 MHz	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.9.2	Hygieneboard Hygieneboard zum Ausziehen mit Ausstattung BS Grobreinigung L1, jedoch ohne Kupplungen, zusätzlich mit Wasser-Kanister 20 l mit Auslaufrohr, lebensmittelecht.	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.9.3	GPS-Handempfänger GPS-Handempfänger TYP: GPSMAP® 65s mit Höhenmesser und Kompass	Menge: 2 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.9.4	Satz Büromaterial Satz Büromaterial (Klemmbrett, Stifte, Messprotokolle, Kartenset, Papier etc.) - komplett	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
2.1.9.5	FwDV 500 FwDV 500 (aktuelle Ausgabe)	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.9.6	Ausbreitungsmodell Ausbreitungsmodell "Werkblad" (NL)	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.1.9.7	Stromerzeuger Stromerzeuger zur Einspeisung und Nutzung des Fahrzeugs in Gänze incl. einer Leistungsreserve in Höhe von 20%. Ausführung als Invertergerät zur sicheren Versorgung der elektronischen Komponenten. Hersteller: Endress, Eisemann, Geko	Menge: 1 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
F 2.1.9.7.1	zu 2.1.9.7: Info-Fragebogen Stromerzeuger		
	Fragetitel 1.1 Hersteller und Produktbezeichnung Geben Sie die Hersteller und Produktbezeichnung an!	Antwort <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
Gruppe 2.1.10	Gruppe 10 - Funktechnik Zubehör HRT		<input type="text"/>

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
2.1.10.1	<p>Kehlkopf-Headset</p> <p>Kehlkopf-Headset nach ATEX-Richtlinie zum Anschluss an PTT-Taster passend für Sepura STP8X; Vibrationsempfindliches Körperschall-Mikrofon am Halsband und ein Ohrhörer; Anschlusskabel mit vierpoligem Nexus-Stecker (Savox).</p> <p>Hersteller-ID: 300-00851</p>	<p>Menge: 2 Stück</p> <p>Preiseinheit: 1 Stück</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>
2.1.10.2	<p>PTT-Sendetaste</p> <p>PTT-Sendetaste nach ATEX-Richtlinie für STP8X, nutzbar in Verbindung mit einem Sepura-ATEX-Headset mit vierpoligem Stecker; Schutzklasse: IP67</p> <p>Hersteller_ID: 300-00849</p>	<p>Menge: 2 Stück</p> <p>Preiseinheit: 1 Stück</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>
2.1.10.3	<p>Lautsprecher-Mikrofon</p> <p>Lautsprecher-Mikrofon mit 4-poliger Buchse nach ATEX-Richtlinie für Sepura STP8X</p> <p>Schutzklasse: IP67</p> <p>Hersteller-ID: 300-00853</p>	<p>Menge: 2 Stück</p> <p>Preiseinheit: 1 Stück</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>

Wertungsschema

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Preis	<input type="text"/>	100 %

Angebot

Los	Kurzbezeichnung	Nettosumme (EUR)	Bruttosumme (EUR)
1	FAHRGESTELL UND AUSBAU:		
2	BELADUNG:		

Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.	Gesamtangebotssumme ohne USt. (EUR):	<input type="text"/>
	Gesamtangebotssumme inkl. USt. (EUR):	<input type="text"/>